



LANDESTHEATER  
NIEDERBAYERN  
LANDSHUT · PASSAU · STRAUBING

# SPIELZEIT 2021/2022





## Selbstverständlich Stadtwerke – für ein l(i)ebenswertes Landshut und eine starke Region.

Wir versorgen Sie zuverlässig mit Strom, Erdgas, Wasser oder mit Fernwärme. Auch unsere Stadt- und Schulbuslinien, Parkhäuser, das Stadtbad und die Abwasserentsorgung machen das Leben aller Einwohner angenehmer.

Die Euros, die Sie als Kunde für Energie bei den Stadtwerken Landshut ausgeben, bleiben über Investitionen in die örtliche Infrastruktur in der Region.

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen. Im Sommer wie im Winter, bei Tag und bei Nacht.

**Vielen Dank für Ihre Treue!**



# INHALT

- 2 Die Spielzeit 2021/2022**
- 5 Grußwort**
- 8 Oper**
- 10 Die Zauberflöte**
- 12 Madama Butterfly**
- 14 Roberto Devereux**
- 16 Herkules am Thermodon WA\***
- 18 Die Walküre**
- 20 Die Macht des Schicksals**
- 22 Schauspiel**
- 24 The King's Speech**
- 26 In einem Jahr mit 13 Monden**
- 28 Die Zofen WA\***
- 30 Geliebte Aphrodite WA\***
- 32 Die unsichtbare Hand**
- 34 Das (perfekte) Disaster Dinner**
- 36 Westend**
- 38 Ungeduld des Herzens**
- 40 Shakespeare in Love**
- 42 Musical**
- 44 AzzurroDue UA\***
- 46 Der Watzmann ruft! WA\***
- 48 Me and My Girl**
- 50 Junges Publikum**
- 52 Die kleine Hexe**
- 54 Dick Whittington UA\***
- 56 Graf Fledermaus, Stanislaus und die Paprikabaronin**
- 58 Theater und Schule**
- 59 Jugendclubs**

- 60 Konzerte**
- 62 Virtuoser Streicherreigen**
- 63 Sinfoniekonzert bei den Burgenfestspielen**
- 64 Oh! Quand je dors**
- 65 Galakonzerte**
- 66 Landestheater Niederbayern DIGITAL**
- 68 Die Ehe des Herrn Bolwieser**
- 70 Espressivo – Hinter den Kulissen mit Thomas Ecker**
- 71 Mediathek**
- 72 Freunde & Extras**
- 74 Einführungen & Führungen**
- 75 Freundeskreise**
- 76 ZUGABE!**
- 78 Team**
- 88 Landshut**
- 98 Passau**
- 107 Impressum & Kontakt**
- 108 Straubing**

\* UA = Uraufführung  
WA = Wiederaufnahme

### Titelfoto

Die Walküre

Hans-Georg Wimmer, Stephan Bootz

kundenorientiert.  
nachhaltig.  
effizient.



Strom  
Gas  
Wasser

Wärme  
Abwasser  
Stadtbad

Busse  
Parkhäuser



SERVICE-NUMMER 0800 0871 871  
www.stadtwerke-landshut.de





**SPIELZEIT  
2021  
2022**

## OPER

### DIE ZAUBERFLÖTE

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

### MADAMA BUTTERFLY

Oper von Giacomo Puccini

### ROBERTO DEVEREUX

Belcanto-Oper von Gaetano Donizetti

### HERKULES AM THERMODON WA\*

#### Ercole su'l Termodonte

Dramma per musica von Antonio Vivaldi

### DIE WALKÜRE

Oper von Richard Wagner

### DIE MACHT DES SCHICKSALS BF\*

#### La Forza del Destino

Oper von Giuseppe Verdi

## SCHAUSPIEL

### THE KING'S SPEECH

Schauspiel von David Seidler

### IN EINEM JAHR MIT 13 MONDEN

Schauspiel nach dem Film von Rainer Werner Fassbinder

### DIE ZOFEN STUDIO WA\*

Schauspiel von Jean Genet

### GELIEBTE APHRODITE WA\*

Komödie von Woody Allen

### DIE UNSICHTBARE HAND

Schauspiel von Ayad Akhtar

### DAS (PERFEKTE) DESASTER DINNER

Boulevardkomödie von Marc Camoletti, bearbeitet von Michael Niavarani

### WESTEND

Schauspiel von Moritz Rinke

### UNGEDULD DES HERZENS STUDIO

Schauspiel von Thomas Jonigk nach Stefan Zweig

### SHAKESPEARE IN LOVE BF\*

Nach dem Drehbuch von Marc Norman & Tom Stoppard, Bühnenfassung von Lee Hall

\* UA = Uraufführung, WA = Wiederaufnahme  
BF = Burgenfestspiele Niederbayern

## MUSICAL

### AZZURRODUE UA\*

Italo-Pop-Revue von Stefan Tilch mit I Dolci Signori

### DER WATZMANN RUFT! WA\*

Alpen-Rustical von Wolfgang Ambros, Manfred O. Tauchen & Joesi Prokopetz

### ME AND MY GIRL

Musical von Noel Gay, L. Arthur Rose & Douglas Furber, in der Bearbeitung von Stephen Fry

## JUNGES PUBLIKUM

### DIE KLEINE HEXE

Kinderstück von Otfried Preußler, in der Bearbeitung von John von Düffel

### DICK WHITTINGTON UA\*

Christmas Pantomime von Swantje Schmidt-Bundschuh

### GRAF FLEDERMAUS, STANISLAUS UND DIE PAPRIKABARONIN

Eine Operettengaudi für Klein und Groß von Margit Gilch

## KONZERTE

### VIRTUOSER STREICHERREIGEN

Johann Sebastian Bach - Ezio Bosso

### SINFONIEKONZERT BEI DEN BURGENFESTSPIELEN

Beethoven - Berlioz

### OH! QUAND JE DORS

Liederabend mit Yitian Luan

### NEUJAHRSGALA

### FASCHINGSGALA

## DIGITAL

### DIE EHE DES HERRN BOLWIESER

Film nach dem Roman von Oskar Maria Graf

### ESPRESSIVO - HINTER DEN KULISSEN MIT THOMAS ECKER Podcast

### MEDIATHEK

# LIEBES, HOCHVEREHRTES PUBLIKUM!

Vorhang auf für die Saison 2021/2022 am Landestheater Niederbayern!

August Everding wird die Aussage zugeschrieben, das Theater hätte in Zeiten von Frieden und Wohlstand die Aufgabe, die Gesellschaft zu verunsichern, in Zeiten der Krise aber müsse es sie bestärken.

Auch unser Empfinden im Augenblick ist, dass wir alle uns nun vor allem anderen bestärken und einfach freuen sollen, dass wir mit Ihnen, dem Publikum, wieder zusammenkommen können. Genießen wir, dass etwas, was uns allen unser gesamtes Leben als Selbstverständlichkeit erschien, jetzt wieder neu wertgeschätzt werden kann, und dass es nun – noch vor der Auseinandersetzung mit besonders tiefgründigen Inhalten – in erster Linie darum geht, Feste des unbeschwerten Miteinanders zu begehen.

Entsprechend vergnügt gibt sich ein Teil unseres neuen Spielplans: Feiern Sie mit uns die Welturaufführung der Italo-Pop-Revue *AzzurroDue*, kommen Sie als Familie zu unserer nagelneuen „Christmas Panto“ *Dick Whittington*, vergießen Sie Tränen des Lachens und der warmen Sympathie für die Helden aus Woody Allens *Geliebte Aphrodite!* Klopfen Sie Ihre Schenkel bei der völlig überdrehten französischen Boulevardkomödie *Das*

(perfekte) *Desaster Dinner*, genießen Sie barocke Arien in *Herkules am Thermodon*, der Deutschen Erstaufführungsproduktion einer Musikkomödie von Antonio Vivaldi, freuen Sie sich in *Me and My Girl*, wenn ein „cockney gentleman“ auf die englische Upperclass trifft und fiebern Sie mit Shakespeare, wenn er sich in dem fabelhaft turbulenten Stück *Shakespeare in Love* bei unseren Burgenfestspielen auf Freiersfüße gibt!

Ansonsten ist unser Thema für die neue Spielzeit natürlich das, was unsere Lebenswirklichkeit in letzter Zeit am allerstärksten beherrschte und wenigstens in Teilen immer noch beherrscht: die menschliche Angst. Prägt sie sprichwörtlich seit Menschengedenken ohnehin einen Großteil unseres Handelns, trat sie doch selten weltweit so allumfassend hervor wie in den vergangenen Monaten. Kaum jemand wird nicht davon erfasst worden sein. Interessant aber ist, dass der Gegenstand der Angst keineswegs für alle der gleiche war – die diffusesten Ängste trafen aufeinander und bewirkten, dass Menschen vor Menschen Angst bekamen. Zur Aufarbeitung und Analyse, vielleicht auch zur Wappnung für Kommendes, widmen wir uns in dieser Spielzeit mit wesentlichen Werken der Theaterliteratur dieser dunklen, aber unendlich kraftvollen menschlichen Emotion.





Das sinnfälligste Werk über die Überwindung aller Ängste durch Konfrontation mit ihnen ist sicher Mozarts und Schikaneders Oper *Die Zauberflöte*: Nach-dem alles erlebt wurde, was es zu fürchten gab, kann in strahlendem C-Dur die Sonne aufgehen. Angst, nicht der Rhein, ist auch der Urgrund von Wagners großartiger *Ring*-Tetralogie. Erleben Sie in der *Walküre*, wie Wotan sich in totaler Paranoia vor dem gefürchteten Angriff durch Alberichs nächtliches Heer hermetisch von der Welt abriegelt und nicht mehr anders handeln kann, als seinen Lieblingssohn Siegmund zu opfern, um sich schließlich in herzerreißender Tragik von seiner Lieblingstochter Brünnhilde auf ewig zu verabschieden. Das rührende Stück *The King's Speech* analysiert die unglaubliche Überwindung der Angst des stotternden Königs, vor seinen Untertanen Ansprachen halten zu müssen. Rainer Werner Fassbinders poetischer Text *In einem Jahr mit 13 Monden* beschäftigt sich mit den Ängsten der ausgestoßenen Elvira, die eigentlich Erwin hieß und sich aus Liebe zu einem Mann einer Geschlechtsumwandlung unterzogen hat. Das legendäre Alpen-Rustical *Der Watzmann ruft!* geht tief in archaische Urängste vor dem Berg, vor der Lust und der eigenen Sehnsucht. Ängste gesellschaftlicher Oben-Unten-Strukturierung sind Gegenstand von Jean Genets modernem Klassiker *Die Zofen*. Nick, der von islamistischen Terroristen entführte Wall-Street-Broker, der in quälender Gefangenschaft an der Börse um sein eigenes Leben zockt, ist die Hauptfigur in Ayad Akhtars spannendem Kammerspiel *Die unsichtbare Hand*. Die sehr verbreitete Angst davor, das eigene perfekte Selbstbild

könnte Schaden nehmen, ist die Triebfeder des Handelns von Anton Hofmiller, der Hauptfigur in Stefan Zweigs großartigem Roman *Ungeduld des Herzens*. In einem Spiel um Sein und Schein analysiert Moritz Rinke in seinem neuen Stück *Westend* diffuse Ängste, am eigentlich wahren Lebenssinn vorbeizuleben. Die Angst davor, nicht wirklich vom Geliebten zurückgeliebt zu werden, ist in Verbindung mit der furchtbaren Macht, über dessen Tod entscheiden zu können, das Thema in Donizzettis wunderbarer Belcanto-Oper *Roberto Devereux*. Verlorene Seelen schließlich, die sich bewusst der Angst des Krieges aussetzen, um sich selbst von ihren sonstigen Problemen abzulenken, sind die Hauptfiguren in Verdis großartigem Werk *Die Macht des Schicksals*, das wir bei den Burgenfestspielen präsentieren wollen.

Für die jüngeren Zuschauer zeigen wir den Kinderklassiker *Die kleine Hexe* von Otfried Preußler. Daneben bieten wir selbstverständlich auch wieder eine Vielzahl von Galas und Konzerten an.

Hoffen wir gemeinsam, dass wir möglichst viel von unserem Programm durchführen und gemeinsam erleben dürfen!

Wir sehen uns im Theater!

Sehr herzlich

Stefan Tilch  
Intendant

Basil H. E. Coleman  
Generalmusikdirektor



**ENSEMBLE MUSIKTHEATER** - vordere Reihe: Reinhild Buchmayer, Kathryn J. Brown, Emily Fultz, Henrike Henoch, Yitian Luan, Claudia Bauer; hintere Reihe: Jeffrey Nardone, Daniel Preis, Peter Tilch, Philipp Mehr, Kyung Chun Kim, Heeyun Choi; nicht im Bild: Sabine Noack, Ewelina Osowska, Vincent Romero, Stefan Sbonnik, Miroslav Stričević, Tae-Hwan Yun  
Foto: Mai 2019



# OPER



Das Reich der Königin der Nacht und die von Weisheit erleuchtete Welt Sarastros sind einander feindlich gesinnt. Sympathisiert der Prinz Tamino anfangs noch mit der Königin, die um ihre gefangenen genommene Tochter Pamina bangt, so zieht ihn nach und nach die Welt Sarastros in seinen Bann. Die klaren Unterscheidungen zwischen Gut und Böse verwischen im Verlauf der Oper immer mehr. Mal sind es die drei Damen, mal drei Knaben, die Tamino und seinem Begleiter Papageno die Richtung vorgeben wollen. Der Held durchläuft schließlich den Initiationsritus der eingeweihten Priesterschaft und gewinnt durch die ihm auferlegten Prüfungen spirituelle Reife. Nach erfolgreich absolvierter Feuer- und Wasserprobe darf Tamino schließlich mit Pamina glücklich werden.

*Die Zauberflöte* war 1791 als Singspiel für ein Wiener Vororttheater konzipiert worden, heute ist es die berühmteste Oper der Welt. Die märchenhafte Geschichte fasziniert Kinder und Erwachsene, Opernneulinge und Opernkenner gleichermaßen. Der Zuschauer verliebt sich mit Tamino in Paminas Bildnis, ist voll gespannter Erwartung, wenn die Königin der Nacht in „Der Hölle Rache“ ihre Spitzentöne hervorstößt, lauscht der wohltonend tiefen Stimme Sarastros und sympathisiert mit dem Vogelfänger Papageno, der sich nach gutem Essen und einer Gefährtin sehnt.

Der Straubinger Theatermann Emanuel Schikaneder schrieb eine humor- und phantasievolle Geschichte, die Mozart mit einer Musik veredelte, in der hochdramatische Arien und volksliedhafte Gesänge zu edler Einfachheit verschmelzen. Die titelgebende Zauberflöte ist ein Verweis auf die machtvolle Verführungskunst, die nur die Musik auszuüben imstande ist.

**m** In der Mediathek finden Sie Gespräche mit Regisseurin Christina Piegger zu ihrer Inszenierung und mit GMD Basil H. E. Coleman zur kammermusikalischen Orchesterfassung sowie das Programmheft.

#### **Musikalische Leitung**

Basil H. E. Coleman

#### **Regie**

Christina Piegger

#### **Ausstattung**

Iris Jedamski

#### **Choreografie**

Sunny Prasch

#### **PREMIEREN**

##### **Landshut**

01.10.21

##### **Passau**

25.09.21

##### **Straubing**

18.01.22

#### **EINFÜHRUNGEN**

##### **Landshut**

26.09.21

##### **Passau**

19.09.21

##### **Straubing**

18.01.22

#### **PREISE**

##### **Landshut B**

##### **Passau B**

##### **Straubing B**

# DIE ZAUBER- FLÖTE

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Giacomo Puccinis Oper spielt in Nagasaki zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Die junge Geisha Cio-Cio-San, genannt „Butterfly“, und der amerikanische Marineleutnant Pinkerton heiraten. Für ihn ist es eine landestypische Ehe auf Zeit, bei der der Mann jederzeit abspringen kann, für sie ist es die große Liebe. Nach wenigen Monaten verlässt Pinkerton seine Frau und kehrt nach Amerika zurück. Butterfly bekommt in seiner Abwesenheit ein Kind von ihm und wartet tagtäglich auf seine Rückkehr. Eines Tages kommt Pinkerton tatsächlich zurück nach Japan, allerdings nur, um das Kind in seine Heimat mitzunehmen – für Butterfly ein furchtbarer Schock und eine tiefe Demütigung. Als sie begreift, dass sie keine gemeinsame Zukunft mit Pinkerton mehr hat, geht sie zum Äußersten.

Puccini begegnete der teilweise autobiografischen Geschichte erstmals auf einer Londoner Theaterbühne. Seine rudimentären Englischkenntnisse ließen ihn zwar nur einen Bruchteil der Dialoge verstehen, doch erschloss sich ihm die Handlung auf der Gefühlsebene. Das Schicksal der unglücklich liebenden Japanerin bewegte ihn tief, und so machte er sich nach den Erfolgen von *La Bohème* und *Tosca* an die Arbeit zu einer neuen Oper, seiner „tragedia giapponese“. Mit großem Einfühlungsvermögen zeichnet er das Portrait einer bedingungslos liebenden Frau zwischen Traum und Sehnsucht, Hoffnung und Enttäuschung, Liebe und Verzweiflung. Zeitlebens hat Puccini *Madama Butterfly* als sein liebstes und auch bestes Werk bezeichnet. Seiner Klangphantasie waren bei der Synthese von italienischem Melos und exotischem Milieu keine Grenzen gesetzt.

Anders als in der vergangenen Spielzeit präsentieren wir 2021/2022 die Niederbayerische Philharmonie wieder in voller Stärke im Orchestergraben.

#### **In italienischer Sprache mit Übertiteln**

**m** In der Mediathek finden Sie das Programmheft.

#### **Musikalische Leitung**

Basil H. E. Coleman

#### **Regie & Choreografie**

Jonathan Lunn &

Amir Hosseinpour

#### **Ausstattung**

Andrea Hölzl

#### **PREMIEREN**

##### **Landshut**

22.10.21

##### **Passau**

09.10.21

##### **Straubing**

25.01.22

#### **EINFÜHRUNGEN**

##### **Landshut**

17.10.21

##### **Straubing**

25.01.22

#### **PREISE**

##### **Landshut B**

##### **Passau B**

##### **Straubing B**

# MADAMA BUTTERFLY

Oper von Giacomo Puccini



Besucher des Tower of London kommen auf ihrem Rundgang an einem Komplex mit der Aufschrift „Devereux Tower“ vorbei. Er ist benannt nach seinem berühmtesten Insassen, Robert Devereux, Graf von Essex, der wegen Hochverrats auf Befehl Elisabeth I. 1601 hingerichtet wurde. Der Legende nach hatte die Königin ihrem ehemaligen Günstling einst einen Ring als Liebespfand geschenkt. Wenn er sich jemals in Gefahr befände, solle er diesen Ring an sie zurückschicken. Aus dem Tower heraus ließ Devereux deshalb den Ring an die Herzogin von Nottingham überbringen, mit der Bitte, ihn der Königin auszuhändigen. Doch Nottingham behielt den Ring für sich und erzählte die Geschichte erst auf dem Sterbebett.

Der Librettist Salvatore Cammarano pflegte einen recht freien Umgang mit den wirklichen Ereignissen. Die Anklage Devereuxs wegen Hochverrat allerdings entspricht den Tatsachen. Noch hält Elisabeth eine schützende Hand über ihn, doch zunehmend wächst ihre Unsicherheit. Sie spürt, dass er sie nicht mehr so liebt wie früher. Und tatsächlich hat Devereux eine Affäre mit der Frau seines besten Freundes, Sara Nottingham. Käme die Königin dahinter, wäre dies sein Ende...

Die 1837 in Neapel uraufgeführte Belcanto-Oper *Roberto Devereux* ist der letzte Teil der sogenannten Tudor-Trilogie Donizettis. Nachdem in *Anna Bolena* die Geschichte ihrer Eltern behandelt wurde, lag der Fokus in *Maria Stuarda* auf der Auseinandersetzung der englischen Königin Elisabeth I. mit ihrer schottischen Rivalin. *Roberto Devereux* behandelt die Liebesgeschichte zwischen Elisabeth und dem Grafen von Essex gegen Ende ihres Lebens.

#### **In italienischer Sprache mit Übertiteln**

**m** In der Mediathek finden Sie ab der Passauer Premiere das Programmheft sowie ein Gespräch mit dem Regisseur.

#### **Musikalische Leitung**

Basil H. E. Coleman

#### **Regie**

Urs Häberli

#### **Ausstattung**

Marcel Zaba

#### **PREMIEREN**

##### **Landshut**

26.11.21

##### **Passau**

20.11.21

##### **Straubing**

14.12.21

#### **EINFÜHRUNGEN**

##### **Landshut**

21.11.21

##### **Passau**

14.11.21

##### **Straubing**

14.12.21

#### **PREISE**

##### **Landshut B**

##### **Passau B**

##### **Straubing B**

# ROBERTO DEVEREUX

**Belcanto-Oper von Gaetano Donizetti**

Die schillernde Barockoper *Herkules am Thermodon*, bei der Virtuosität und Expressivität Vivaldis zur vollen Entfaltung gelangen, erlebte am Landestheater Niederbayern ihre deutsche Erstaufführung! Das lange verschollen geglaubte Werk Vivaldis ist auch in der Saison 2021/2022 zu sehen.

Die Handlung von *Herkules am Thermodon* knüpft frei an die neunte der legendären Heldentaten an: Herkules soll für König Eurystheus den Gürtel der Amazonenkönigin Antiope beschaffen. (Der Gürtel war einerseits ein kriegerisches Attribut wie auch Symbol für den Beischlaf.) Gemeinsam mit anderen griechischen Edelleuten bricht er ins Reich der Amazonen auf. Ein Krieg zwischen Männern und Frauen entbrennt, die entscheidende Schlacht aber wird auf dem Feld der Liebe geschlagen.

Bei der erfolgreichen Uraufführung 1723 in Rom standen ausschließlich Männer auf der Bühne. Weil Frauen der Bühnenauftritt im Kirchenstaat grundsätzlich verboten war, wurden die Amazonen von Kastraten in Frauenkleidern verkörpert. Die Oper allgemein hatte in Rom keinen leichten Stand, doch kam Vivaldis sprühende venezianische Bühnenkunst einer Revolution gleich und setzte eine regelrechte römische Vivaldi-Mode in Gang.

#### **In italienischer Sprache mit Übertiteln**

**m** In der Mediathek finden Sie ein Gespräch mit GMD Basil H. E. Coleman sowie das Programmheft.

#### **Musikalische Leitung**

Basil H. E. Coleman

#### **Regie**

Urs Häberli

#### **Ausstattung**

Marcel Zaba

#### **WIEDER IM PROGRAMM AB**

##### **Landshut**

25.03.22

##### **Passau**

18.03.22

##### **Straubing**

17.05.22

#### **PREISE**

**Landshut B**

**Passau B**

**Straubing B**

**Dramma per musica  
von Antonio Vivaldi**

# HERKULES AM THERMODON

Ercole su 'l Termodonte



Es ist Krieg. Göttervater Wotan hat mehrere Walküren gezeugt, deren Aufgabe darin besteht, möglichst viele tödliche Schlachten herbeizuführen, um danach die gefallenen Helden für Wotans Heer nach Walhall zu führen. Doch um endgültig vor Alberich sicher zu sein, muss Wotan den Ring zurückerlangen. Seine Hoffnung ruht auf seinem Sohn Siegmund. Doch der verliebt sich in seine Zwillingschwester Sieglinde, die wiederum mit Hunding verheiratet ist, und schwängert sie. Wotans Frau Fricka, die Hüterin der Ehe, zwingt Wotan nicht nur, seine Unterstützung für Siegmund im Duell mit Hunding zurückzuziehen, sondern sogar Siegmund töten zu lassen. Die älteste der Walküren, Wotans Lieblingstochter Brünnhilde, widersetzt sich aber der Anweisung, so dass Wotan selbst eingreifen, seinen Sohn opfern und anschließend Brünnhilde hart bestrafen muss. Er versetzt sie auf einem Felsen in Schlaf, wo sie dann demjenigen, der sie findet, gehören muss. Um die Strafe abzumildern, legt er zuletzt einen Ring aus Feuer um Brünnhilde, so dass es nur einem wahren Helden bestimmt sein wird, zu ihr durchzudringen...

In der *Walküre* reihen sich die musikalischen Höhepunkte aneinander: Die klangvollen Winterstürme Siegmunds, die feierlich-dramatische Todesverkündigung Brünnhildes, der berühmte Walkürenritt sowie Wotans berührender Abschied mit Feuerzauber.

Die Generalprobe zu der *Walküre* war die letzte Veranstaltung im Landshuter Theaterzelt, die vor der ersten Theaterschließung im März 2020 stattgefunden hat. Umso mehr freut es uns, dass die niederbayerische Erstaufführung von Wagners *Der Ring des Nibelungen* nun endlich fortgeführt werden kann.

#### **In deutscher Sprache mit Übertiteln**

**\* *Die Walküre* ist in Passau in der Dreiländerhalle zu sehen.**

**m** In der Mediathek finden Sie ab der Landshuter Premiere das Programmheft sowie Gespräche mit dem Kreativteam und den Solisten.

#### **Musikalische Leitung**

Basil H. E. Coleman

#### **Regie**

Stefan Tilch

#### **Bühne**

Karlheinz Beer

#### **Kostüme**

Ursula Beutler

#### **Choreografie**

Sunny Prasch

#### **Video**

Florian Rödl

#### **PREMIEREN**

##### **Landshut**

16.04.22

##### **Passau\***

10.06.22

##### **Straubing**

27.04.22

#### **EINFÜHRUNGEN**

##### **Landshut**

10.04.22

##### **Passau**

29.05.22

##### **Straubing**

27.04.22

#### **PREISE**

##### **Landshut A**

##### **Passau A**

##### **Straubing A**

DER NIEDERBAYERISCHE RING-ZYKLUS

# DIE WALKÜRE

Erster Tag des Bühnenfestspiels  
DER RING DES NIBELUNGEN  
von Richard Wagner



Durch einen unglücklichen Zufall gerät die Welt von Leonora, ihrem Liebhaber Alvaro und ihrem Bruder Carlo für immer durcheinander. Das Paar will durchbrennen, doch Leonoras Vater Calatrava stellt sich ihnen in den Weg. Als Alvaro seine Pistole zu Boden wirft, löst sich beim Aufprall ein Schuss: Der Vater fällt tödlich getroffen zu Boden. Damit ist der Stein ins Rollen gebracht, der das Schicksal der drei Hauptfiguren auf fatale Weise bis zum bitteren Ende aneinander kettet. Für den von Rachedurst getriebenen Carlo wird es zur Lebensaufgabe, den Mord am Vater und die Ehrlosigkeit der Schwester zu rächen. Vollkommen verbohrt in seinen Hass ist für ihn jede Form der Vergebung und Versöhnung von vornherein ausgeschlossen. Über mehrere Jahre zieht sich die abenteuerliche Verfolgungsjagd hin, bei der sich immer wieder seltsame Zufälle ereignen.

Die düstere Oper erzählt von der rohen Gewalt des Krieges ebenso wie von den makaberen Streichen, die das Leben manchmal spielt. Verdi schuf mit dem Sujet spanischer Prägung eine seiner ungewöhnlichsten und farbenreichsten Partituren. Es ist ein Wechselspiel der Gefühle, das sich durch die Musik vermittelt: In der sakralen Aura von Leonoras Arien, dem Freundschaftsduett der beiden Erzfeinde, der komischen Szene mit Fra Melitone sowie durch die grandiosen Massenszenen im Wirtshaus und Feldlager. Abrupt wechseln die Schauplätze und Identitäten der Hauptfiguren, die das Schicksal mehrfach trennt und wieder zusammenführt. Das berühmte „Schicksalsmotiv“ taucht im Orchester an den Schlüsselstellen der Handlung auf, in deren Verlauf immer deutlicher wird, dass Liebe und Barmherzigkeit keine Chance gegen das unaufhörlich sich drehende Rad Fortunas haben.

**In italienischer Sprache**

**\* Bei den BURGENFESTSPIELEN NIEDERBAYERN**

**m** In der Mediathek finden Sie ab der Passauer Premiere das Programmheft.

**Musikalische Leitung**

Basil H. E. Coleman

**Regie**

Margit Gilch

**Ausstattung**

Dieter Eisenmann

**Video**

Jens Corvin

**PREMIEREN**

**Landshut\***

02.07.22

**Passau\***

25.06.22

**Straubing**

28.06.22

**EINFÜHRUNGEN**

**Landshut**

26.06.22

**Passau**

19.06.22

**Straubing**

28.06.22

**PREISE**

**Landshut A**

**Passau A**

**Straubing B**

# DIE MACHT DES SCHICK- SALS

La Forza del Destino

Oper von Giuseppe Verdi



**ENSEMBLE SCHAUSPIEL** - obere Reihe: Joachim Vollrath, Ella Schulz, Julian Niedermeier, Olaf Schürmann, Stefan Sieh; untere Reihe: Katharina Elisabeth Kram, Friederike Baldin, Paula-Maria Kirschner, Reinhard Peer, Jochen Decker, Klemens Neuwirth, Antonia Reidel, Ksch. Ursula Erb, Julian Ricker  
Nicht im Bild: Lukas Franke, Alexander Nadler  
Foto: Mai 2019



# SCHAU SPIEL



Herzog Albert, der zweite Sohn des britischen Königs George V., ist Stotterer. Vergeblich sucht er verschiedene Ärzte auf, bis seine Frau, Herzogin Elizabeth, von dem ungewöhnlichen Sprachtherapeuten Lionel Logue hört. Die Annäherung zwischen dem unverblühten Logue und dem reservierten Herzog gestaltet sich zunächst schwierig. Doch dann stirbt der König, und der eigentliche Thronfolger, Alberts älterer Bruder David, zieht die Heirat mit der zweifach geschiedenen Wallis Simpson der Königswürde vor. Wenn Albert seine Pflicht als nächster König eines von Hitlerdeutschland bedrohten Landes erfüllen will, muss er lernen, öffentlich zu sprechen. Der Weg ist weit und steinig bis zu seiner wohl wichtigsten Rundfunkansprache: Vorbereitet und unterstützt durch Logue, legt er 1939, mittlerweile als König George VI., seinem Volk einfühlsam und fehlerfrei die moralischen Gründe dafür dar, dass das britische Empire Deutschland den Krieg erklären muss.

Autor David Seidler (\*1937) war als Kind selbst Stotterer und versuchte diverse Therapien, bevor er das Problem als Teenager in den Griff bekam. Nach dem Studium arbeitete er als Drehbuchautor für Film und Fernsehen. Die Geschichte der ungewöhnlichen Freundschaft zwischen dem englischen König und dem australischen Sprachtherapeuten faszinierte ihn schon seit den 1980er Jahren. Lionel Logues Sohn sagte ihm seine Mitarbeit zu, machte aber die Erlaubnis der Königinmutter, der Witwe George VI., zur Bedingung. Diese stimmte grundsätzlich zu, bat aber darum, den geplanten Film erst nach ihrem Tod zu realisieren, da die Erinnerungen an diese Zeit zu schmerzlich für sie seien. Seidler respektierte diese Bitte und nahm erst 2005, drei Jahre nach ihrem Tod, sein Manuskript wieder hervor. Er entschied sich, aus dem Stoff zunächst ein Theaterstück zu machen. Filmregisseur Tom Hooper wurde auf die Geschichte aufmerksam und entwickelte zusammen mit Seidler das Drehbuch für den 2011 mit mehreren Oscars ausgezeichneten Film.

**m** In der Mediathek finden Sie ab der Landshuter Premiere das Programmheft in Auszügen.

#### **Regie**

Sarah Kohrs

#### **Ausstattung**

Monika Gora

#### **PREMIEREN**

##### **Landshut**

17.09.21

##### **Passau**

01.10.21

##### **Straubing**

28.09.21

#### **EINFÜHRUNGEN**

##### **Landshut**

17.09.21

##### **Passau**

01.10.21

##### **Straubing**

28.09.21

#### **PREISE**

##### **Landshut C**

##### **Passau C**

##### **Straubing C**

# THE KING'S SPEECH

Schauspiel von David Seidler



Elvira hieß einmal Erwin. Er war nicht schwul. Die große Liebe zu einem Mann aber veranlasste ihn, seine Männlichkeit abzustreifen und zur Frau zu werden. Nun lebt Elvira mit Christoph zusammen, der sie immer wieder als „völlig überflüssiges Ding“ beschimpft und sich schließlich von ihr trennt. Elvira findet Trost bei einer Prostituierten, der sie von ihrer Ehe mit der Lehrerin Irene und der gemeinsamen Tochter erzählt. Ihre Ex-Frau macht Elvira nun schwere Vorwürfe, weil sie den Spekulanten Anton Saitz schwer angegriffen hat. Um sich zu entschuldigen, macht sie sich auf den Weg zu ihm - doch ihm ist es herzlich gleichgültig, als Elvira vor ihm steht. Saitz war einst der Grund, weswegen sie zur Frau wurde. Sie sieht sich nun vollständig isoliert. Auch Irene weist sie ab und macht ihr klar, dass ein Zurück zu Frau und Kind nicht mehr möglich ist...

„Jedes siebente Jahr ist ein Jahr des Mondes, in dem besonders viele Menschen an Depressionen leiden. Wenn aber ein Mondjahr gleichzeitig noch ein Jahr mit 13 Neumonden ist, wie 1978, kommt es zu persönlichen Tragödien.“ - so heißt es im Vorspann des Films *In einem Jahr mit 13 Monden*, für den Rainer Werner Fassbinder (1945-1982) nicht nur das Drehbuch schrieb, sondern auch Regie führte. Der Film, der nun als Bühnenfassung am Landestheater Niederbayern zu sehen ist, lässt sich sowohl als eine Abrechnung Fassbinders mit dem gefühlskalten, von Geldgeschäften beherrschten Großstadt-Milieu verstehen, wie auch als eine Verarbeitung seiner persönlichen Situation: im Mai 1978 hatte sich sein langjähriger Freund Armin Meier mit einer Überdosis Schlafmittel das Leben genommen, nachdem Fassbinder sich von ihm trennen wollte.

**m** In der Mediathek finden Sie ein Gespräch mit Regisseur Claus Tröger sowie das Programmheft in Auszügen.

#### **Regie**

Claus Tröger

#### **Ausstattung**

Erich Überlacker

#### **Musik**

Julius von Maldeghem

#### **PREMIEREN**

##### **Landshut**

08.10.21

##### **Passau**

22.10.21

##### **Straubing**

23.11.21

#### **EINFÜHRUNGEN**

##### **Landshut**

03.10.21

##### **Passau**

22.10.21

##### **Straubing**

23.11.21

#### **PREISE**

##### **Landshut C**

##### **Passau C**

##### **Straubing C**



# IN EINEM JAHR MIT 13 MONDEN

Schauspiel nach dem Film von  
Rainer Werner Fassbinder

Claire und Solange, zwei Schwestern, sind als Zofen bei der gnädigen Frau angestellt. Während der Abwesenheit ihrer Arbeitgeberin spielen die beiden in Hassliebe miteinander verbundenen Frauen das masochistisch-sadistische Spiel von Herrin und Dienerin, von Herrschaft und Unterdrückung, das sie brutal auskosten. Die beiden beschließen, ihre Herrin zu töten, um sich so aus ihrem sinnlosen Dienstbotendasein zu befreien und vollkommen wie die gnädige Frau werden zu können. Als ihr Anschlag misslingt, spielen sie ihr Spiel noch einmal bis zum bitteren Ende, indem die eine als „gnädige Frau“ den vergifteten Tee der „Zofe“ trinkt.

Jean Genet (1910-1986) gilt als das absolute enfant terrible der modernen französischen Literatur. Als Jugendlicher floh er erst aus einem Erziehungsheim und dann aus der Fremdenlegion. Er kam immer wieder mit dem Gesetz in Konflikt und saß mehrere Haftstrafen ab. Er stahl sich buchstäblich durchs Leben und erlebte zunächst nur dessen Schattenseiten. Seinen ersten literarischen Erfolg hatte er 1939 mit einem elegischen Gedicht auf einen wegen Mordes hingerichteten Freund. 1942 bis 1947 verfasste er vier autobiographische, im Verbrechermilieu angesiedelte Romane. Er wurde schnell der Liebling der französischen Künstlerszene und verkehrte mit Cocteau, Sartre und Picasso.

Auch wenn er das Verbrecherleben hinter sich ließ, hatte es ihn grundlegend geprägt. In all seinen Werken, wie den Stücken *Die Zofen* (1947), *Unter Aufsicht* (1949), *Der Balkon* (1957), *Die Neger* (1959) oder *Die Wände* (1961) geht es um Gewalt, Unterdrückung, sexuelle Obsessionen, Tod und Erotik. Verbrecher sind für ihn moderne Heilige, Märtyrer, die stellvertretend für uns alle die Krankheit der Gesellschaft in sich aufnehmen.

**\*Die Zofen ist in Landshut im Salzstadel zu sehen.**

**m** In der Mediathek finden Sie ein Gespräch mit Regisseur Markus Bartl und Ausstatter Philipp Kiefer sowie das Programmheft in Auszügen.

#### **Regie**

Markus Bartl

#### **Ausstattung**

Philipp Kiefer

#### **WIEDER IM PROGRAMM AB**

##### **Landshut\***

20.10.21

##### **Passau**

03.12.21

##### **Straubing**

04.01.22

#### **PREISE**

##### **Landshut F**

##### **Passau D**

##### **Straubing F**

# DIE ZOFEN

Schauspiel von Jean Genet  
STUDIO





Lenny Weinrib ist Sportreporter, seine Frau Amanda eine erfolgreiche Kunsthändlerin. Sie entschließt sich, ein Baby zu adoptieren, und noch bevor Lenny "Nein" sagen kann, ist der kleine Max da. Lenny entwickelt sich schnell zu einem begeisterten Vater. Während über die Jahre ihre Ehe träge dahin plätschert wird Lenny immer besessener davon, der leiblichen Mutter seines Sohnes auf die Spur zu kommen. Nach einiger Detektivarbeit und viel schlechtem Gewissen findet er Linda, die als Prostituierte und Pornodarstellerin ihren Lebensunterhalt verdient. Lennys Rettungsversuche lehnt sie dankend ab; sie ist mit ihrem Leben zufrieden, so wie es ist. Während Amanda sich von dem reichen Kunstinvestor Jerry Bandler umschwärmen lässt, kommen Lenny und Linda sich langsam näher, argwöhnisch betrachtet von einem Chor aus der griechischen Tragödie.

Woody Allen ist Drehbuchautor und Regisseur von über 50 Filmen und schrieb zahlreiche Erzählungen, Theaterstücke und Kolumnen. 24 mal war er für einen Oscar nominiert und erhielt die Auszeichnung viermal: 1978 für *Der Stadtneurotiker* (Beste Regie und Bestes Drehbuch), 1986 für *Hannah und ihre Schwestern* und 2012 für *Midnight in Paris*, jeweils für das beste Drehbuch. Er stand bereits ab 1960 als Stand-up-Komiker in New Yorker Clubs auf der Bühne und entwickelte die Figur des linkischen, schüchternen jüdischen Jungen, der mit dem Leben nicht wirklich zurecht kommt und von einem Fettnäpfchen ins nächste tritt. 1965 schrieb er das Drehbuch für *Was gibt's neues, Pussy?* und begann danach auch selbst Regie zu führen. Seit dieser Zeit brachte er jedes Jahr mindestens einen Film in die Kinos, oft mit ihm in der Hauptrolle. *Geliebte Aphrodite* erschien 1995.

**m** In der Mediathek finden Sie ein Gespräch mit Regisseurin Veronika Wolff sowie das Programmheft in Auszügen.

#### **Regie**

Veronika Wolff

#### **Ausstattung**

Beata Kornatowska

#### **WIEDER IM PROGRAMM AB**

##### **Landshut**

04.12.21

##### **Passau**

07.01.22

##### **Straubing**


07.12.21

#### **PREISE**

Landshut C

Passau C

Straubing C



# GELIEBTE APHRODITE

Komödie von  
Woody Allen

Banker Nick ist die Geisel eines islamistischen Imams und seiner Leute in Pakistan, doch die Lösegeldforderung läuft ins Leere. Daher schlägt Nick als Börsenspekulant seinen Entführern einen Deal vor: Er will sich das Lösegeld in Höhe von zehn Millionen Dollar und damit seine Freiheit binnen eines Jahres an der Börse selbst verdienen. Nach ersten Zweifeln gehen die Geiselnnehmer auf den Handel ein und stellen dem Banker den von seiner gottgewollten Mission tiefüberzeugten Börsen-Neuling Bashir an die Seite. Dieser begreift schnell, dass an der Börse derjenige Erfolg hat, der über Insiderinfos verfügt. Noch schneller noch mehr Geld verdienen kann man aber, wenn man selbst Tatsachen schafft und auf deren Eintritt wettet. Schließlich erliegt der einstige Gotteskrieger dem Reiz der Millionen und am Ende spielen nicht einmal mehr muslimische Leben eine Rolle, wenn es darum geht sehr schnell sehr reich und mächtig zu werden.

Ayad Akhtar, geboren 1970 in New York, wuchs als Sohn pakistanischer Einwanderer in Milwaukee auf. Er studierte Theater an der Brown University, Schauspiel bei Jerzy Grotowski in Italien und Regie an der Columbia University in New York. Mit seinem ersten Theaterstück *Disgraced (Geächtet)* gewann er auf Anhieb 2013 den Pulitzer Theaterpreis. Für sein Drama *Die unsichtbare Hand* (2012) zog Akhtar einen realen Fall heran: die Entführung des amerikanischen Journalisten Daniel Pearl, der Anfang 2002 von Islamisten enthauptet wurde. Neben des politisch-religiösen Aspekts dieses Falls verbindet der Autor im Stück das Geschehen mit dem Wirtschaftsterrorismus, der weder kulturelle noch religiöse Grenzen kennt – denn von der Macht des Geldes will schließlich jeder profitieren.

**m** In der Mediathek finden Sie ein Gespräch mit Regisseur Heinz Oliver Karbus sowie das Programmheft in Auszügen.

#### **Regie**

Heinz Oliver Karbus

#### **Ausstattung**

Klaus Gasperi

#### **PREMIEREN**

##### **Landshut**

21.01.22

##### **Passau**

04.02.22

##### **Straubing**

12.04.22

#### **EINFÜHRUNGEN**

##### **Landshut**

16.01.22

##### **Passau**

04.02.22

##### **Straubing**

12.04.22

#### **PREISE**

##### **Landshut C**

##### **Passau C**

##### **Straubing C**

# DIE UNSICHT- BARE HAND

Schauspiel von Ayad Akhtar



Was gibt es Schöneres und zugleich Spannenderes als ein heimliches, romantisches Dinner mit der Geliebten, während man die eigene Frau sicher bei ihrer Mutter untergebracht weiß. Genau so plant Stefan sein Wochenende in einem idyllischen Ferienhaus. Das alles hätte so schön werden können, wenn die Ehefrau Jacqueline den Besuch bei der Mutter nicht kurzerhand abgesagt hätte. Die Geliebte Susanna muss als Freundin des besten Freundes Robert ausgegeben werden, der wiederum eine Affäre mit Jacqueline hat. Die einbestellte Köchin bleibt nicht nur am Herd stehen, sondern hat auch alle Hände voll damit zu tun, für die Herrschaften in verschiedene Rollen zu schlüpfen - natürlich nur gegen Vorkasse. Eine Lüge jagt die nächste, für alle herrscht akuter Erklärungsnotstand und das perfekte Desasterdinner nimmt seinen turbulenten Lauf...

Der französische Autor Marc Camoletti (1923-2003) schuf eine Reihe von unsterblichen Evergreens für das Theater, darunter den weltbekannten Komödien-Klassiker *Boeing-Boeing* von 1960, der es sogar als Dauerbrenner ins Guinnessbuch der Rekorde schaffte. Seine Boulevardkomödie *Madame, es ist angerichtet* wurde von dem österreichischen Kabarettisten Michael Niavarani (\*1968 in Wien) zu *Das (perfekte) Desaster Dinner* weiterentwickelt und verspricht einmal mehr ein wahres Vergnügen um Verhüllung und Enthüllung, um Lüge und Wahrheit zu werden.

**m** In der Mediathek finden Sie ab der Landshuter Premiere das Programmheft in Auszügen.

#### **Regie**

Veronika Wolff

#### **Ausstattung**

Dorothee Schumacher & Lutz Kemper

#### **PREMIEREN**

##### **Landshut**

18.02.22

##### **Passau**

25.03.22

##### **Straubing**

01.03.22

#### **EINFÜHRUNGEN**

##### **Landshut**

13.02.22

##### **Passau**

25.03.22

##### **Straubing**

01.03.22

#### **PREISE**

##### **Landshut C**

##### **Passau C**

##### **Straubing C**



# DAS (PERFEKTE) DESASTER DINNER

Boulevardkomödie von Marc Camoletti  
in der Bearbeitung von Michael Niavarani

Eduard ist Schönheitschirurg, Charlotte Opernsängerin. Das erfolgreiche, kinderlose Paar hat sich eine alte Villa auf dem Land gekauft. Charlotte erscheint diese zu leer, der Garten zu groß, der nahe See zu still. Für Eduard ist sie dagegen ein Beweis für seinen Erfolg. Die beiden machen Pläne, um die Leere zu füllen: Pläne für ein neues Gartenhaus, für die neue Praxis, für Um- und Anbauten, das nächste Konzert, die nächste Nasenkorrektur. In diese Welt bricht Michael, Eduards Kommilitone aus dem Medizinstudium, ein. Während Eduard die realen oder eingebildeten Schönheitsfehler der Berliner Gesellschaft korrigiert, arbeitet Michael, der jüngere der beiden, für eine humanitäre Organisation und kommt eben aus Afghanistan zurück. Er bringt Geschichten von westlicher Gewalt, von Minenopfern, verzweifelten Todeskämpfen und sinnlosem Sterben mit. Und dann ist da noch Lilly, die junge Nachbarin, eine Medizinstudentin, die nur in den Sommerwochen bei ihrem Vater lebt. Wie ein freundlicher Geist schleicht sie sich in das Leben der Drei im großen Haus am See. Als die Nachbarsfamilie zu Besuch kommt, droht die alte Ordnung endgültig zu zerfallen.

*Westend* ist das neueste Stück des deutschen Dramatikers Moritz Rinke (\*1967) und erlebte seine Uraufführung im Dezember 2018 am Deutschen Theater in Berlin. Rinke arbeitete nach einem Studium der Angewandten Theaterwissenschaft für die *Süddeutsche Zeitung*, die *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, *Die ZEIT* und *Theater heute*. 2001 wurde sein Stück *Republik Vineta* zum besten deutschsprachigen Theaterstück gewählt. Weitere Stücke sind *Die Nibelungen* (2002), *Die Optimisten* (2003), *Café Umberto* (2005) und *Wir lieben und wir wissen nichts* (2012). 2010 erschien sein erster Roman *Der Mann, der durch das Jahrhundert fiel*.

**m** In der Mediathek finden Sie ab der Landshuter Premiere das Programmheft in Auszügen sowie ein Gespräch mit dem Regisseur.

#### **Regie**

Heinz Oliver Karbus

#### **Bühne**

Klaus Gasperi

#### **Kostüme**

Dana Dessau &  
Heinz Oliver Karbus

#### **PREMIEREN**

##### **Landshut**

01.04.22

##### **Passau**

29.04.22

##### **Straubing**

05.04.22

#### **EINFÜHRUNGEN**

##### **Landshut**

27.03.22

##### **Passau**

29.04.22

##### **Straubing**

05.04.22

#### **PREISE**

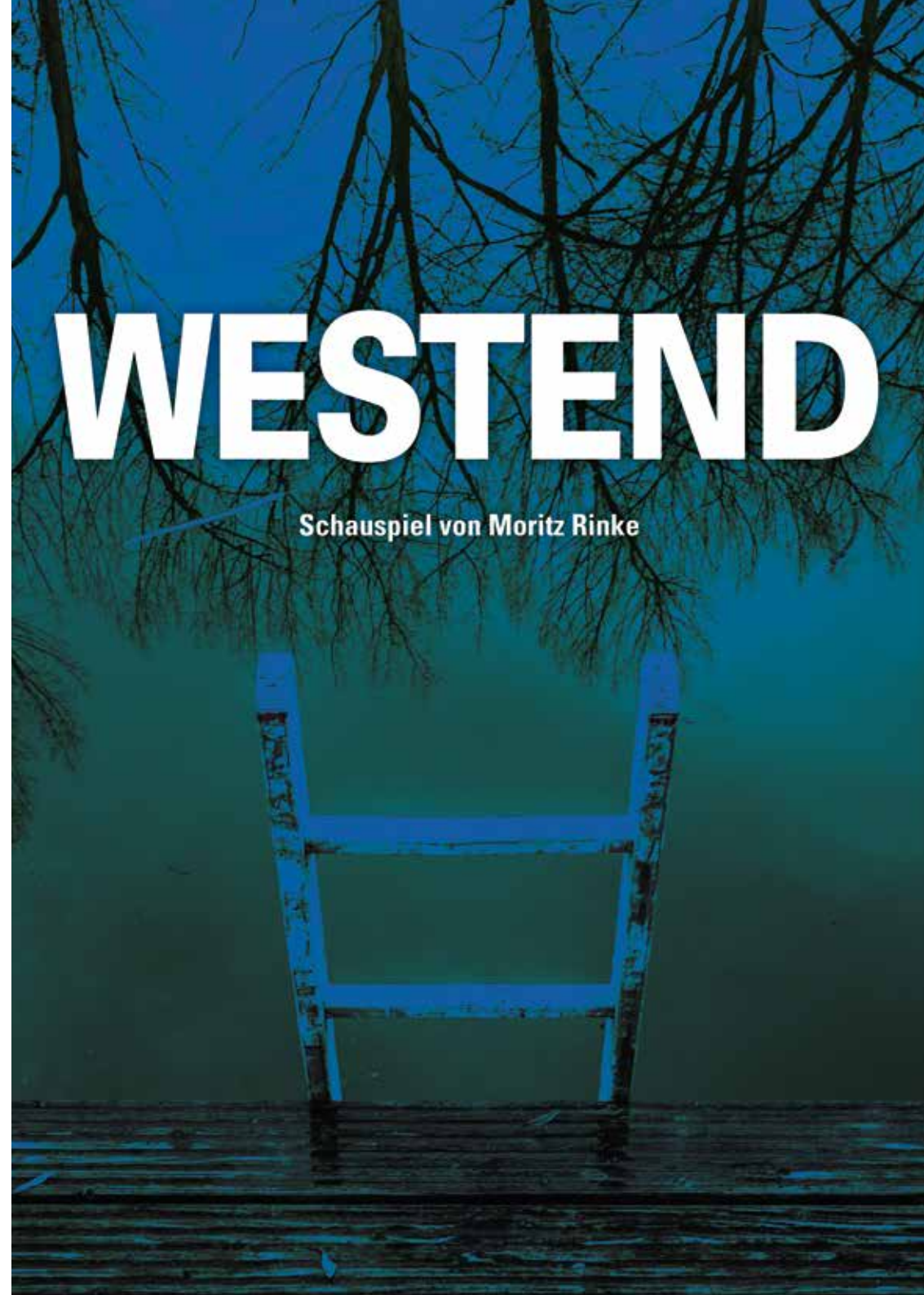
##### **Landshut C**

##### **Passau C**

##### **Straubing C**

# WESTEND

Schauspiel von Moritz Rinke





Der junge Leutnant Anton Hofmiller wird in das Schloss des ungarischen Industriellen Lajos von Kékesfalva eingeladen. Dort lernt er dessen gelähmte Tochter Edith kennen und entwickelt Zuneigung, vor allem aber Mitleid für sie. Edith verliebt sich in ihn, und Hofmiller – erdrückt von diesem für ihn unerträglichen Gefühl – macht ihr zunächst unhaltbare Hoffnungen auf baldige Genesung. Schließlich verlobt er sich sogar mit ihr, verleugnet dies aber vor anderen und flieht bald in die beginnenden Kämpfe des Ersten Weltkriegs. Edith erträgt die Demütigung nicht und stürzt sich von einem Turm in die Tiefe.

Meisterhaft analysiert Stefan Zweig in seinem einzigen vollendeten Roman von 1939 die Seelennöte eines Mannes, der durch ein „schwachmütiges und sentimentales Mitleid, das eigentlich nur Ungeduld des Herzens ist“, an die Grenzen seiner Liebesfähigkeit stößt und schließlich die Kontrolle über die Ereignisse und sogar über sein eigenes Leben verliert.

Thomas Jonigk (\*1966) verdichtet Zweigs Roman zu einem Kammerstück, in dem fünf extreme Charaktere aufeinander treffen und sich in ihren Sehnsüchten, Erwartungen und Ängsten heillos ineinander verstricken.

**\*Ungeduld des Herzens ist in Landshut im Salzstadel zu sehen.**

**m** In der Mediathek finden Sie ab der Landshuter Premiere das Programmheft in Auszügen sowie ein Gespräch mit dem Regisseur.

**Regie**

Claus Tröger

**Bühne**

Uwe S. Niesig

**Kostüme**

Dana Dessau

**PREMIEREN**

**Landshut\***

22.04.22

**Passau**

22.05.22

**Straubing**

10.05.22

**PREISE**

**Landshut F**

**Passau D**

**Straubing F**

# UNGEDULD DES HERZENS

Schauspiel nach dem Roman von Stefan Zweig  
in der Fassung von Thomas Jonigk

STUDIO

Der Jungautor Will Shakespeare steckt in einer Krise – die Arbeit an seinem neuen Stück „Romeo und Ethel, die Piratentochter“ stockt. Die Schreibblockade löst sich erst, als er die zauberhafte Lady Viola de Lesseps kennenlernt und sich unsterblich in sie verliebt. Noch ahnt er allerdings nicht, dass sie den wenig sympathischen Lord Wessex heiraten soll. Und genauso wenig weiß er, dass sich die theaterbegeisterte Viola – als Mann verkleidet – in seine Schauspieltruppe eingeschlichen hat und Will dort auf ganz andere Art den Kopf verdreht. Die Welt ist aus den Fugen, doch die Muse küsst ihn wieder und wie im Rausch schreibt Shakespeare nun an „Romeo und Julia“, in dem Fiktion und Wirklichkeit fließend ineinander übergehen.

Als *Shakespeare in Love* 1998 in die Kinos kam, war der Film ein absoluter Publikumshit. Die literarische Liebesgeschichte um den berühmtesten Dramatiker aller Zeiten mit Star-Besetzung (Gwyneth Paltrow, Joseph Fiennes, Colin Firth und Judi Dench) in der Regie von John Madden gewann sieben Oscars. Das Drehbuch schrieb Großbritanniens bedeutendster lebender Dramatiker, Tom Stoppard, in Zusammenarbeit mit Marc Norman. 2014 hatte in London Lee Halls Bühnenfassung des Drehbuchs Premiere und wurde, wie der Film, zu einem großen Erfolg.

**\* Bei den BURGENFESTSPIELEN NIEDERBAYERN**

**m** In der Mediathek finden Sie ab der Landshuter Premiere das Programmheft in Auszügen.

#### **Regie**

Marcus Everding

#### **Ausstattung**

Kathrin Younes

#### **PREMIEREN**

##### **Landshut\***

17.06.22

##### **Passau\***

01.07.22

##### **Straubing**

05.07.22

#### **EINFÜHRUNGEN**

##### **Landshut**

12.06.22

##### **Passau**

01.07.22

##### **Straubing**

05.07.22

#### **PREISE**

##### **Landshut B**

##### **Passau B**

##### **Straubing C**

# SHAKE- SPEARE IN LOVE

**Nach dem Drehbuch von  
Marc Norman & Tom Stoppard**

**Bühnenfassung von Lee Hall**





**MUSICAL**

Seit 2017 brummt sie zwischen Apulien und Gelsenkirchen – unsere Vespa samt Rocky, Frauke und Gianni in der Italo-Pop-Revue *Azzurro*. Seitdem hat sie nicht nur die italophilen Herzen der Niederbayern erobert, sondern war auch an vielen anderen Orten Deutschlands, Österreichs, der Schweiz und Italiens zu sehen.

Höchste Zeit für die lang ersehnte Fortsetzung: *AzzurroDue!* Die Ruhrpottpflanze Frauke lebt seit einer Weile bei dem feurigen Italiener Rocky – aber, umzingelt von der dominanten „famiglia“, reicht der Platz einfach nicht! Wenn sie ihre Beziehung retten wollen, müssen sie raus! Doch das kostet. Niemand räumt Fraukes neuer Geschäftsidee, einer „Flirtschule“, große Chancen ein und Rockys Auftrittsmöglichkeiten als Musiker sind auf Hochzeiten, Beerdigungen oder Drag Shows begrenzt... Da legt ein deutsches Traumschiff im Hafen an. Zum Abschluss der Kreuzfahrt soll darauf ein großer Musikwettbewerb stattfinden, dessen Sieg viel Geld und eine Karriere beim ZDF verheißt. Rocky, Frauke, Gianni und die Vespa begeben sich hoffnungsvoll als blinde Passagiere an Bord. Wenn nur der Traumschiffkapitän nicht so attraktiv wäre! Und die bootseigene deutsche Mallorca-Schlager-Band nicht so nerven würde...

Erleben Sie unsere drei Helden bei einem neuen haarsträubenden und urkomischen Abenteuer und singen, klatschen und tanzen Sie mit bei Songs wie *Volare*, *Bello e impossibile* oder *Felicità!*

**m** In der Mediathek finden Sie ab der Landshuter Premiere das Programmheft in Auszügen sowie ein Gespräch mit dem Regisseur.

#### **Regie**

Stefan Tilch

#### **Ausstattung**

Dorothee Schumacher  
& Lutz Kemper

#### **Choreografie**

Sunny Prasch

#### **PREMIEREN**

##### **Landshut**

24.09.21

##### **Passau**

06.11.21

##### **Straubing**

19.10.21

#### **EINFÜHRUNGEN**

##### **Landshut**

19.09.21

#### **PREISE**

##### **Landshut A**

##### **Passau A**

##### **Straubing A**

# AZZURRO DUE

**Italo-Pop-Revue von  
Stefan Tilch mit I Dolci Signori**

**URAUFFÜHRUNG**





*Der Watzmann ruft!* ist die herzerreißende Geschichte vom ewigen Kampf des Menschen mit dem Berg. „Es ist die Furcht vor dem Berg, es ist, wie wenn er die Menschen manchmal rufen möchte – und wen er einmal gerufen hat, den holt er sich auch. Der Watzmann.“ Dies erläutert der Erzähler gleich zu Beginn des Stückes. Der Faszination des Berges erliegt der Bub, der Sohn des Bauern. Er hört den Ruf des Berges und kann sich ihm nicht entziehen. Auch die schöne Gailtalerin lockt ihn mit Liebesversprechen, sollte er den Berg bezwingen. Der Bauer versucht alles, um seinen Sohn davon abzuhalten. Doch der Bub schleicht sich in einer stürmischen Nacht davon...

Das Stück wurde 1972 von Manfred Tauchen als Bergbauerdrama-Parodie geschrieben und von Wolfgang Ambros zu Liedtexten von Joesi Prokopetz vertont. Es lief als erstes Live-Hörspiel im ORF. Bei den Wiener Festwochen 1972 kam der *Watzmann* zum ersten Mal auf die Bühne. 1974 entstand die Schallplattenversion. Mit bis heute über 250.000 verkauften Exemplaren ist dieses deutschsprachige Konzeptalbum eine der erfolgreichsten Aufnahmen der österreichischen Musikszene.

Im Sommer 2021 war der *Watzmann* der fulminante Abschluss der Spielzeit. Wegen der riesigen Nachfrage ist die Produktion auch 2021/2022 wieder im Programm.

**m** In der Mediathek finden Sie das Programmheft in Auszügen.

**Regie**

Marcus Everding

**Musikalische Leitung**

Bernd Meyer

**Ausstattung**

Claudia Weinhart

**WIEDER IM  
PROGRAMM AB**

**Landshut**

15.10.21

**Passau**

26.02.22

**Straubing**

03.05.22

**PREISE**

**Landshut A**

**Passau A**

**Straubing A**

**Alpen-Rustical von  
Wolfgang Ambros,  
Manfred O. Tauchen &  
Joesi Prokopetz**

# DER WATZ- MANN RUFT!

Die feine Londoner Gesellschaft ist aufs Land gereist, um die Sommerfrische auf dem Schloss der Harefords zu verbringen. Dort herrscht große Aufregung: Dem Anwalt der Familie ist es endlich gelungen, den lang vermissten Erben ausfindig zu machen. Es ist der junge Bill Snibson, Spross einer nicht standesgemäßen Verbindung zwischen dem verstorbenen Herzog und einer Bürgerlichen. Bill ist in einfachen Verhältnissen im Londoner Arbeiterviertel Lambeth aufgewachsen – kaum der Richtige also, um das Erbe der ruhmreichen Adelsfamilie anzutreten. Herzogin Mary nimmt den ungehobelten Burschen dennoch im Schloss auf und beginnt ein Umerziehungsprogramm. Der „cockney gentleman“ Bill erweist sich als harter Brocken: Statt die feine englische Art zu erlernen, pflegt er einen vertraulichen Umgangston mit dem Personal und hat seine Londoner Freundin Sally Smith in greifbarer Nähe im Pub von Hareford untergebracht.

Zwanzig Jahre vor *My Fair Lady* schrieb Noel Gay mit *Me and My Girl* das Erfolgs-Musical der 1930er Jahre, und spießte mit feinem englischen Humor die Klassenunterschiede der britischen Gesellschaft auf. In den 1980er Jahren kam es zu einer Neubearbeitung, die ebenfalls außerordentlich erfolgreich war und es im Londoner West End auf stolze 3303 Vorstellungen brachte. Das Buch hierfür schrieb Stephen Fry, in den Hauptrollen waren Robert Lindsay und Emma Thompson zu sehen. Zu den bekanntesten Songs gehören „Love Makes the World Go Round“, „Once You Lose Your Heart“, „Leaning on a Lamppost“ und natürlich der berühmte „Lambeth Walk“.

**m** In der Mediathek finden Sie ab der Passauer Premiere das Programmheft in Auszügen sowie ein Gespräch mit dem Regisseur.

#### **Regie**

Stefan Tilch

#### **Musikalische Leitung**

Basil H. E. Coleman

#### **Ausstattung**

Charles Cusick Smith &  
Philipp Ronald Daniels

#### **Choreografie**

Sunny Prasch

#### **PREMIEREN**

##### **Landshut**

04.03.22

##### **Passau**

12.02.22

##### **Straubing**

15.02.22

#### **EINFÜHRUNGEN**

##### **Landshut**

27.02.22

##### **Passau**

06.02.22

##### **Straubing**

15.02.22

#### **PREISE**

##### **Landshut A**

##### **Passau A**

##### **Straubing A**



# ME AND MY GIRL

**Musical von  
Noel Gay, L. Arthur Rose & Douglas Furber  
in der Bearbeitung von Stephen Fry**



A photograph of two men on a stage, illuminated by red light. They are sitting on stools on either side of a table, holding a long, thin stick horizontally between them. The man on the left is wearing a dark hoodie, and the man on the right is wearing a striped t-shirt and holding a bottle. The background is dark.

# JUNGES PUBLIKUM



Da sie erst 127 Jahre alt ist, darf die kleine Hexe beim großen Hexentreffen auf dem Blocksberg noch nicht dabei sein. Zunächst soll sie erst einmal beweisen, dass sie auch eine gute Hexe sein kann. Aber was ist schon eine „gute Hexe“? Die kleine Hexe und ihr Rabe Abraxas machen sich auf, um Armen zu helfen und Bösewichte zu bestrafen. Doch da haben die beiden etwas gründlich falsch verstanden. Denn als die kleine Hexe siegessicher zur Hexenprüfung erscheint, muss sie feststellen, dass für den Hexenrat eine gute Hexe so richtig garstig und bitterböse sein muss. Das will sich die kleine Hexe nun nicht gefallen lassen und eine aufregende Geschichte beginnt...

Seit Jahrzehnten begeistert Otfried Preußlers (1923-2013) Kinderbuchklassiker *Die kleine Hexe* von 1957 schon Generationen von Kindern. Neben der Titelfigur sind es vor allem der Rabe Abraxas und die Muhme Rumpumpel, die im Gedächtnis und im Herzen der Großen und Kleinen bleiben. Die Geschichte strotzt nicht nur vor Humor, sondern zeigt auch, dass man – sei man auch noch so klein – mit ein bisschen Mut und Selbstvertrauen ganz viel bewegen kann. Das Kinderbuch gelangte im Übrigen zum ersten Mal 1973 am Südostbayerischen Städtetheater in Landshut auf die Bühne und kommt nun am selben Ort in einer neuen Fassung von John von Düffel heraus.

**\*Die Produktion ist auch in vielen Schulvorstellungen am Vormittag zu sehen. Nähere Informationen gibt es an den Theaterkassen.**

**m** In der Mediathek finden Sie ab der Landshuter Premiere einen Bastelbogen zu der Produktion.

**Regie**

Wolfgang Maria Bauer

**Ausstattung**

Aylin Kaip

**Musik**

Daniel Zacher

**PREMIEREN**

**Landshut\***

21.11.21

**Passau\***

09.01.22

**Straubing\***

28.11.21

**PREISE**

**Landshut** E

**Passau** G

**Straubing** E

# DIE KLEINE HEXE

**Kinderstück von Otfried Preußler  
in der Bearbeitung von John von Düffel**





Der Waisenjunge Dick kommt ohne einen Penny in der Tasche nach London, weil er gehört hat, hier seien die Straßen mit Gold gepflastert. Sein einziger Freund ist seine Katze. Der reiche Kaufmann Mr. Fitzwarren verschafft ihm Arbeit in seinem Laden. Dick verliebt sich in Alice, die schöne Tochter des Hauses, und freundet sich mit dem Gehilfen Idle Jack an. Doch der garstige King Rat – ein eingefleischter Katzenhasser – macht Dick einen Strich durch die Rechnung und schiebt ihm einen Diebstahl in die Schuhe. Dick muss sein neues Zuhause verlassen und steht wieder auf der Straße. Da verkündet ihm das Glockenspiel der nahen Kirche, dass er sich eines Tages Bürgermeister von London nennen dürfe. Dick folgt den mysteriösen Worten, kehrt in die Stadt zurück und findet nach einigen Abenteuern doch noch sein Glück.

Die Christmas Pantomime ist der britische Ausdruck weihnachtlicher Vorfreude für die ganze Familie. Im Vereinigten Königreich gibt es eine lange Tradition, zur Weihnachtszeit ein bekanntes Märchen in ein verrücktes Theaterstück zu verwandeln, typisch britischer Humor inklusive. Die alte Frau wird von einem Mann gespielt und der jugendliche Held von einer Frau. Die Kinder dürfen ihren Sympathien für die Figuren lautstark Ausdruck verleihen. Generalmusikdirektor Basil H. E. Coleman pflegt diese schräge Tradition aus seiner Heimat seit über einem Jahrzehnt auch am Landestheater Niederbayern, wo Stücke wie zuletzt *Aladdin* bereits Kultstatus erlangt haben. In *Dick Whittington* schlüpft Coleman in die Rolle der liebenswerten Köchin Dame Dumpling. Die Solisten des Landestheaters Niederbayern und die Niederbayerische Philharmonie gestalten die mit viel klassischer Musik angereicherte Christmas Pantomime um Dick Whittington, dem englischen Pendant zu *Hans im Glück*.

**Musikalische Leitung**

Basil H. E. Coleman

**Regie**

Swantje  
Schmidt-Bundschuh

**Bühne**

Michael Rütz

**PREMIEREN**

**Landshut**

02.01.22

**Passau**

11.12.21

**Straubing**

28.12.21

**PREISE**

**Landshut** D

**Passau** E

**Straubing** F

# DICK WHITTINGTON

Christmas Pantomime von  
Swantje Schmidt-Bundschuh

URAUFFÜHRUNG

Was ist eigentlich eine Operette? Mimi und ihre Freunde vom Theater werden es euch zeigen!

Kommt und erlebt die außergewöhnlichen Abenteuer von Graf Fledermaus, die er zusammen mit seinem Schweinderl Stanislaus besteht. Begleitet und unterstützt die beiden tatkräftig auf ihrer Reise nach Paprikania zur rätselhaften Paprikabaronin und lernt die Welt der Operette mit all ihren berühmten Melodien kennen.

Die Reiseleitung übernehmen Reinhild Buchmayer, Margit Gilch, Henrike Henoeh und Jeffrey Nardone.

**\* Die Produktion ist vor ihrer Premiere im Stadttheater Passau bereits im Rahmen der Reihe *Menschen in Europa* im Passauer Medienzentrum am 31.10.21 zu sehen.**

**Musikalische Leitung**

Basil H. E. Coleman

**Regie & Ausstattung**

Margit Gilch

**PREMIEREN**

**Landshut**

12.03.22

**Passau\***

20.02.22


**PREISE**

**Landshut E**

**Passau E**

# GRAF FLEDERMAUS, STANISLAUS UND DIE PAPRIKA- BARONIN

Eine Operettengaudi für Klein und Groß  
von Margit Gilch





# THEATER UND SCHULE

## Schulbesuche

Unsere Dramaturgen kommen gerne zur Nachbesprechung einer Vorstellung oder zu speziellen Themen, zum Beispiel „Berufe im Theater“, direkt in die Schule. Die Schüler haben so Gelegenheit, Fragen zu stellen und zu diskutieren.

## Führungen für Schulklassen

Bei Drucklegung dieses Heftes war leider noch nicht absehbar, ab wann wieder Schulführungen angeboten werden können.

## Beratung für Schultheatergruppen

Auf Anfrage kommt unser Dramaturg Peter Oberdorf gerne in Proben von Schultheatergruppen und unterstützt die Produktion mit professionellen Ratschlägen!

## Materialmappen

Zur Vorbereitung auf einen Theaterbesuch bietet das Theater zu fast allen Schauspiel-Produktionen ab ca. sechs Wochen vor der jeweiligen Premiere Materialsammlungen an. Diese können kostenlos angefordert werden.

## Lehrernewsletter

Der Lehrernewsletter informiert regelmäßig über Schulvorstellungen, schulrelevante Themen im Theater und Sonderaktionen. Eine kurze Mail mit dem Betreff „Lehrer-Newsletter“ an [d.dessau@landestheater-niederbayern.de](mailto:d.dessau@landestheater-niederbayern.de) genügt.

## Generalprobenbesuche

Um schon vorab einen Eindruck von einer Inszenierung zu bekommen, laden wir interessierte Lehrer in die öffentlichen Generalproben der Schauspielproduktionen in Landshut (in der Regel am Donnerstag vor einer Premiere um 19.00 Uhr) kostenlos ein.

## Kontakt

### Dana Dessau (Schauspiel Landshut)

[d.dessau@landestheater-niederbayern.de](mailto:d.dessau@landestheater-niederbayern.de), 0871/922 08 30

### Peter Oberdorf (Schauspiel Landshut)

[p.oberdorf@landestheater-niederbayern.de](mailto:p.oberdorf@landestheater-niederbayern.de), 0871/922 08 12

### Swantje Schmidt-Bundschuh (Musiktheater Passau)

[s.schmidt-bundschuh@landestheater-niederbayern.de](mailto:s.schmidt-bundschuh@landestheater-niederbayern.de),  
0851/929 19 66

# JUGENDCLUBS

## Für junge Erwachsene zwischen 14 und 21 Jahren in Landshut und Passau

Auf der Bühne ein anderer Mensch sein, sich ausprobieren, improvisieren und eine Rolle gestalten. Diese Möglichkeiten bieten die Jugendclubs am Landestheater Niederbayern in Landshut und Passau jungen Menschen im Alter zwischen 14 und 21 Jahren. Dabei erfahren die Jugendlichen den Prozess von der Texterarbeitung über das Einstudieren einer Inszenierung, die Gestaltung von Bühne, Kostümen und Maske, bis zur fertigen Produktion aus nächster Nähe. Die Aufführungen finden in der Regel gegen Ende der Spielzeit statt. Wenn Du kontinuierlich und zuverlässig Zeit hast und offen bist für neue Erfahrungen, dann bist Du in unseren Jugendclubs genau richtig.

## LANDSHUT

In Landshut findet sich zur Spielzeit 2021/2022 ein neuer Jugendclub unter der Leitung von Spielleiterin Lara-Alina Maßmann und Schauspieler Julian Niedermeier zusammen.

Anmeldungen bei **Peter Oberdorf** (bis Ende September)  
[p.oberdorf@landestheater-niederbayern.de](mailto:p.oberdorf@landestheater-niederbayern.de), 0871/922 08 12

## PASSAU

Auch in Passau nimmt der Jugendclub ab November 2021 seine Arbeit unter der Leitung von Spielleiterin und Regisseurin Margit Gilch wieder auf.

Anmeldungen bei **Margit Gilch** (bis Ende Oktober)  
[m.gilch@landestheater-niederbayern.de](mailto:m.gilch@landestheater-niederbayern.de), 0851/929 19 75



**KONZERTE**



# SINFONIEKONZERTE

## Virtuoser Streicherreigen

### Johann Sebastian Bach - Ezio Bosso

Sie prägen seit Jahren den Klang der Niederbayerischen Philharmonie – Generalmusikdirektor Basil H. E. Coleman und der Erste Konzertmeister Christian Scholl – und sind doch für das Publikum meist unsichtbar. In diesem „Virtuosos Streicherreigen“ ist der Klangkörper des Landestheaters Niederbayern wieder einmal auf der Bühne zu erleben.

Im Mittelpunkt stehen ebenso berühmte wie beliebte Werke Johann Sebastian Bachs: Allen voran sein beschwingtes *Brandenburgisches Konzert* Nr. 3 G-Dur (BWV 1048), in dem alle Streichergruppen (Violinen, Bratschen, Celli) im mitreißenden Wettstreit präsentiert werden. Der Unbeschwertheit dieses Konzerts steht die herzergreifende und schmerzlich-schöne Chaconne aus der Partita Nr. 2 (BWV 1004) gegenüber, die für manche das höchste musikalische Kunstwerk schlechthin darstellt. Zu hören ist dieses Juwel, das Bach nach dem Tod seiner Frau geschrieben hat, in einer Bearbeitung für Solo-Violine und Streichorchester des serbischen Komponisten und Dirigenten Aleksandar Sedlar. Endgültig virtuos wird es dann im Violinkonzert a-Moll (BWV 1041), worin Bach sein großes venezianisches Vorbild Antonio Vivaldi bei weitem übertrifft. Mit dem Solisten Christian Scholl und dem Orchester musiziert Basil Coleman am Cembalo.

Nicht zuletzt wird auch eine moderne Hommage an Bach und Vivaldi zur Aufführung kommen: Das Violinkonzert Nr. 1 des 2020 im Alter von nur 48 Jahren verstorbenen italienischen Komponisten, Dirigenten und Pianisten Ezio Bosso mit dem Titel *Esoconcerto*.

### Programm

J. S. Bach: *Brandenburgisches Konzert* Nr. 3 G-Dur BWV 1048, Violinkonzert a-Moll BWV 1041, Chaconne, aus der Partita Nr. 2 BWV 1004 (bearbeitet von Aleksandar Sedlar für Solovioline und Streichorchester)

E. Bosso: *Esoconcerto* (Violinkonzert Nr. 1)

**Mit** Christian Scholl (Violine), Basil H. E. Coleman (Cembalo), Streicher der Niederbayerischen Philharmonie

**Musikalische Leitung** Basil H. E. Coleman

### PREMIEREN

**Landshut**

03.10.21

**Passau**

18.09.21

### PREISE

**Landshut D**

**Passau D**

**In Zusammenarbeit  
mit den Festspielen  
Europäische Wochen  
Passau e.V.**



## Sinfoniekonzert bei den Burgenfestspielen

### Beethoven - Berlioz

Die Burgenfestspiele 2022 warten wieder mit einem hochkarätigen, groß besetzten Sinfoniekonzert auf: Zu hören sind zwei große Werke Beethovens, sein Violinkonzert D-Dur und die „Leonoren“-Ouvertüre, sowie Hector Berlioz' Orchesterlieder *Les nuits d'été* (*Sommernächte*).

Beethovens einziges Violinkonzert ist das wohl bedeutendste Solo-Werk der Geigenliteratur und stellt für jeden Solisten das Meisterstück dar. Gleichzeitig ist es orchestral von herausragender Qualität – Solo-Violine und Orchester verschmelzen zu einer bezaubernden Symbiose. Nicht minder berauschend ist Beethovens „Leonoren“-Ouvertüre – die dritte von insgesamt vier Ouvertüren, die er für seine einzige Oper *Fidelio* geschrieben hat. Doch nur diese (nach der Heldin der Oper benannte) Ouvertüre wurde zu einem Konzert-Dauerbrenner. Thema und Stimmung des *Fidelio*, den Triumph von Liebe, Leidenschaft und Freiheit, kostet diese Ouvertüre virtuos aus.

Neben diesen beiden Klassikern wird auch ein hochromantisches Werk zu hören sein: Hector Berlioz' Liederzyklus *Les nuits d'été* (*Sommernächte*) besingt die Jahreszeiten der Liebe – vom Frühlingserwachen bis hin zu Abschied und dem Traum eines Neuanfangs. Singen wird diese melancholischen Lieder von Liebe, Sehnsucht und Tod die Mezzosopranistin Reinhild Buchmayer.

### Programm

L. v. Beethoven: *Leonoren-Ouvertüre* Nr. 3 op. 72a;

Konzert für Orchester und Violine D-Dur op. 61

H. Berlioz: *Les nuits d'été*

**Mit** Reinhild Buchmayer (Mezzosopran), Christian Scholl (Violine), Niederbayerische Philharmonie

**Musikalische Leitung** Basil H. E. Coleman

\* **Bei den BURGENFESTSPIELEN NIEDERBAYERN**

### TERMINE

**Landshut\***

08.07.22

**Passau\***

15.07.22

### PREISE

**Landshut D**

**Passau D**

# LIEDERABEND

## Oh! Quand je dors

### Liederabend mit Yitian Luan

Seit 2011 ist die chinesische Sopranistin regelmäßiger Gast am Landestheater Niederbayern - neben ihren glanzvollen Auftritten bei verschiedenen Galas werden dem Publikum vor allem ihre eindrucksvollen Rollenporträts in *Lucrezia Borgia*, *Anna Bolena* und *Maria Stuarda* gut in Erinnerung sein. Die vielfach preisgekrönte Künstlerin, die vor ihrem Engagement am Landestheater Niederbayern unter anderem bereits bei den Bregenzer Festspielen, an der Wiener Volksoper, an der Oper Köln und den Staatstheatern Wiesbaden und Saarbrücken zu sehen war, präsentiert sich bei ihrem Liederabend von einer Seite, die das niederbayerische Publikum noch nicht kennenlernen durfte.

Der Liederabend wird vier Schwerpunkte haben. Zum einen widmet sich Luan den großen deutschen Komponisten der Kunstliedgattung, darunter Schumann, Schubert, Strauss und Wagner. Zum anderen nimmt sie ihre Gäste mit auf eine Reise nach Frankreich zu Jules Massenet und Camille Saint-Saëns, sowie nach Italien und präsentiert unter anderem wenig bekannte Seiten der großen Belcanto-Meister Bellini und Donizetti. Als besonderes Highlight stellt Luan auch Kunstlieder aus ihrer Heimat China vor.

**Mit** Yitian Luan (Sopran), Basil H. E. Coleman (Klavier)

#### TERMINE

**Landshut**

10.03.22

**Passau**

17.03.22

#### PREISE

**Landshut F**

**Passau F**

# GALAKONZERTE

## Neujahrsgala

Nach einem Jahr Pause ist sie endlich wieder da: Die Neujahrsgala! Ein erlesener Sängerreigen des Landestheaters Niederbayern und die Niederbayerische Philharmonie unter der Leitung von Basil H. E. Coleman präsentieren Leckerbissen aus Oper und Operette, sinfonische Glanzstücke, flotte Märsche und Polkas und begrüßen damit fulminant das neue Jahr in Osterhofen und Bad Birnbach.

**Mit** Yitian Luan (Sopran), Reinhild Buchmayer (Mezzosopran), Vincent Romero (Tenor), Heeyun Choi (Bass), Niederbayerische Philharmonie

**Musikalische Leitung & Moderation** Basil H. E. Coleman

**Programmgestaltung** Rudi Senff

**Karten** beim jeweiligen Veranstalter

#### TERMINE

**Osterhofen**

13.01.22

**Bad Birnbach**

14.01.22

## Faschingsgala

Der Kult geht weiter: Die Faschingsgala des Landestheaters bietet Jahr für Jahr nicht nur eine beschwingte Mischung aus Walzer und Polka, sondern vor allem jede Menge musikalischer Überraschungen aus der Welt der Oper und Operette und ist perfekter Wegbereiter für einen gelungenen Faschingsausklang.

**Mit** Yitian Luan (Sopran), Reinhild Buchmayer (Mezzosopran), Vincent Romero (Tenor), Heeyun Choi (Bass), Opernchor des Landestheaters Niederbayern, Niederbayerische Philharmonie

**Musikalische Leitung & Moderation** Basil H. E. Coleman

**Konzept & Szenische Einrichtung** Rudi Senff

#### TERMINE

**Landshut**

26.02.22 & 27.02.22

**Passau**

24.02.22 & 01.03.22

**Straubing**

25.02.22

#### PREISE

**Passau B**

**Landshut B**

**Straubing B**





**DIGITAL**

# DIE EHE DES HERRN BOLWIESER

Spielfilm nach dem Roman von Oskar Maria Graf

Wie allgemein bekannt, ruhte auch während der Theaterschließungen 2020/2021 die Arbeit am Landestheater nicht: Sämtliche Produktionen wurden wie vorgesehen erarbeitet und anschließend über unsere Mediathek zur Verfügung gestellt. Für *Die Ehe des Herrn Bolwieser* nach dem wundervollen Roman von Oskar Maria Graf wurde ein anderer Weg gewählt: Die Produktion wurde ab Tag eins als echter Filmdreh, ohne vorherige Proben, konzipiert. Geplant war, zunächst den Film zu präsentieren und hinterher einzelne Szenen, Graphiken und Musiken aus dem Film als Elemente in die Bühnenszenierung zu integrieren. Ein aktuelles und experimentelles Statement also zu Theater während und nach den Schließungen.

Im März 2021 wurde zwei Wochen lang auf der Bühne im Landshuter Theaterzelt in einem Einheitsbühnenbild, das mit vielen grünen Stellflächen (Greenscreen) angefüllt war, gedreht. In der Postproduktion wurden diese durch künstlerisch hochwertige Graphiken unserer Ausstatterin Aylin Kaip ersetzt.

Entstanden ist nach kurzer, aber intensiver Drehzeit und sehr zeitaufwändiger Postproduktion ein veritabler Spielfilm, den wir voll Stolz in dieser Spielzeit als ganz eigene neue Kunstform präsentieren: ein Theaterspielfilm, der seinen Ursprung als Bühnenstück zu keinem Zeitpunkt verleugnet und dabei eine ganz eigene Ästhetik kreiert.

Eine bayerische Kleinstadt Ende der 1920er Jahre. Der Herr Bahnhofsvorstand Xaver Bolwieser genießt sein kleinbürgerliches Leben. Vor den Eskapaden seiner Frau Hanni, die zunächst eine Affäre mit einem ehemaligen Schulkameraden, dann mit dem Frisör des Städtchens beginnt, verschließt er lange die Augen. Auch vor Gericht beschwört er die Treue seiner Frau, wird dann aber wegen Falschaussage unter Eid zu einer Gefängnisstrafe verurteilt. Nach der Entlassung steht er vor dem Scherbenhaufen seines Lebens.

## Regie

Wolfgang Maria Bauer  
& Stefan Tilch

## Ausstattung & Graphik

Aylin Kaip

## Kamera

Florian Rödl

## Musik

Peter WesenAuer

## Choreographie

Sunny Prasch





# ESPRESSIVO

HINTER DEN KULISSEN MIT THOMAS ECKER

Das Landestheater Niederbayern hat die Zeit der Schließungen in der vergangenen Spielzeit produktiv und kreativ für eine Neuaufstellung im digitalen Bereich genutzt. Ein Ergebnis dieses Prozesses ist der Podcast *Espresso - Hinter den Kulissen mit Thomas Ecker*.

Jeweils am zweiten Freitag jedes Monats wird die nächste Folge veröffentlicht. Moderator Thomas Ecker unterhält sich darin mit Künstlerpersönlichkeiten von auf, hinter und unter der Bühne und gewährt damit Einblicke hinter die Kulissen des Theaterbetriebs.

Der Podcast ist in der Mediathek des Landestheaters Niederbayern sowie auf den Plattformen Spotify, Apple Podcasts, Google Podcasts und Amazon Music kostenfrei verfügbar.

**m** In der Mediathek finden Sie die bisher veröffentlichten Folgen:

- Ouvertüre Moderator Thomas Ecker
- Folge 1 Schauspieler Joachim Vollrath
- Folge 2 Sopranistin Yitian Luan
- Folge 3 Konzertmeister Christian Scholl
- Folge 4 Regisseurin Christiane Silberhumer
- Folge 5 Schauspielerin Antonia Reidel
- Folge 6 Chorist Hanse Gastinger
- Folge 7 Mezzosopranistin Reinhild Buchmayer
- Folge 8 Schauspielerin Katharina Elisabeth Kram  
(ab 13.08.21)
- Folge 9 Dramaturg Peter Oberdorf (ab 10.09.21)

# MEDIATHEK

Die Plattform **Landestheater Niederbayern DIGITAL** war zeitweise die einzige Möglichkeit, den Kontakt zu unserem Theaterpublikum aufrecht zu erhalten. Der riesige Zuspruch der vergangenen Monate hat uns darin bestärkt, dieses Medium nicht wieder in Vergessenheit geraten zu lassen. So haben wir uns zum Ziel gesetzt, die Mediathek weiter zu betreiben und konsequent auszubauen.

Bereits jetzt finden Sie in der Mediathek ein umfangreiches Angebot an Interviews mit Künstlern zu unseren Produktionen, Programmhefte und weitere ergänzende Medien.

Auf den Produktionsseiten dieses Heftes finden Sie Hinweise darauf, was die Mediathek zu jeder einzelnen Produktion bereithält. Weitere Inhalte wie Kurzeinführungen und Podcasts werden folgen.

Es lohnt sich also, immer wieder reinzusehen, Neues zu entdecken und damit den Theaterbesuch vor und nach der Vorstellung zu einem noch umfassenderen Erlebnis zu machen.

The background of the image features a dark red color with a pattern of faint, overlapping silhouettes of people. These silhouettes are arranged in a way that suggests a crowd or a group of people, with some figures appearing more prominent than others. The overall effect is one of a busy, social environment.

**FREUNDE & EXTRAS**



# EINFÜHRUNGEN

Welche Ideen und Konzepte haben einen Regisseur bei der Erarbeitung einer Produktion bewegt oder inspiriert? Wie greifen Bühnenbild und Regie ineinander? Was war einem Schauspieler während der Probenarbeit an seiner Rolle besonders wichtig? All diese Fragen und viele mehr werden bei unseren Einführungsveranstaltungen beantwortet.

Wie zu vielen anderen Themen auch, können zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Heftes auch für die Einführungen noch keine hundertprozentig sicheren Angaben gemacht werden. Betrachten Sie die in diesem Heft abgedruckten Termine also als unseren Plan, den wir natürlich befolgen werden, wenn die Rahmenbedingungen es zulassen. Aktuelle Hinweise zu Terminen und zur Durchführung der Einführungen entnehmen Sie bitte jeweils unserer Homepage oder der Tagespresse.

# FÜHRUNGEN

Mindestens genauso spannend wie das Geschehen auf der Bühne ist für viele Besucher der Betrieb dahinter. Weil aber viele der besonders interessanten Räume in den Theatern in Landshut und Passau sehr klein sind, sind Führungen unter den derzeit geltenden Abstandsregeln nicht durchführbar. Über eventuelle Änderungen informieren wir auf unserer Website sowie in der Presse.

## Landshut

in der Regel am Sonntag vor der Premiere um 11.00 Uhr im Foyer

## Passau

Musiktheater in der Regel am Sonntag vor der Premiere um 11.00 Uhr im Zuschauerraum, Schauspiel in der Regel am Premiertag um 18.30 Uhr im Fürstenzimmer

## Straubing

in der Regel am Premiertag um 18.30 Uhr im Foyer

# FREUNDESKREISE

Sie gehen gerne ins Theater, möchten sich aber auch darüber hinaus aktiv, ideell oder materiell in die Theaterszene Ihrer Stadt einbringen? Dann sind Sie bei den Freundeskreisen unserer Theater an der richtigen Adresse.

## LANDSHUT

Theaterfreunde Landshut e.V.  
c/o Stadttheater Landshut im Theaterzelt  
Prof. Dr. Dominik Godde  
Niedermayerstr. 101, 84036 Landshut  
post@theaterfreunde-landshut.de  
www.theaterfreunde-landshut.de

## PASSAU

Freundeskreis Passauer Stadttheater e.V.  
Werner Reinisch  
Roßtränke 13, 94032 Passau, Tel. 0851/812 52

# SPENDENKONTO

FÜR DIE SANIERUNG / DEN NEUBAU DES STADTTHEATERS LANDSHUT

Der Vorstand der Theaterfreunde Landshut hat entschieden, dass der Verein der Theaterfreunde Landshut e. V. wieder – wie bereits vor einigen Jahren – zweckgebundene Spenden sammelt. Sie werden ein weiteres kraftvolles Signal der Bürgerschaft an die Stadtverwaltung und den Stadtrat sein. Für diese zweckgebundenen Spenden wurde folgendes Konto bei der Sparkasse Landshut eingerichtet:

**IBAN** DE25 7435 0000 0000 5546 09  
**BIC** BYLADEM1LAH

Weitere Informationen finden Sie unter  
www.theaterfreunde-landshut.de.

# ZUGABE! FÜR UNSERTHEATER

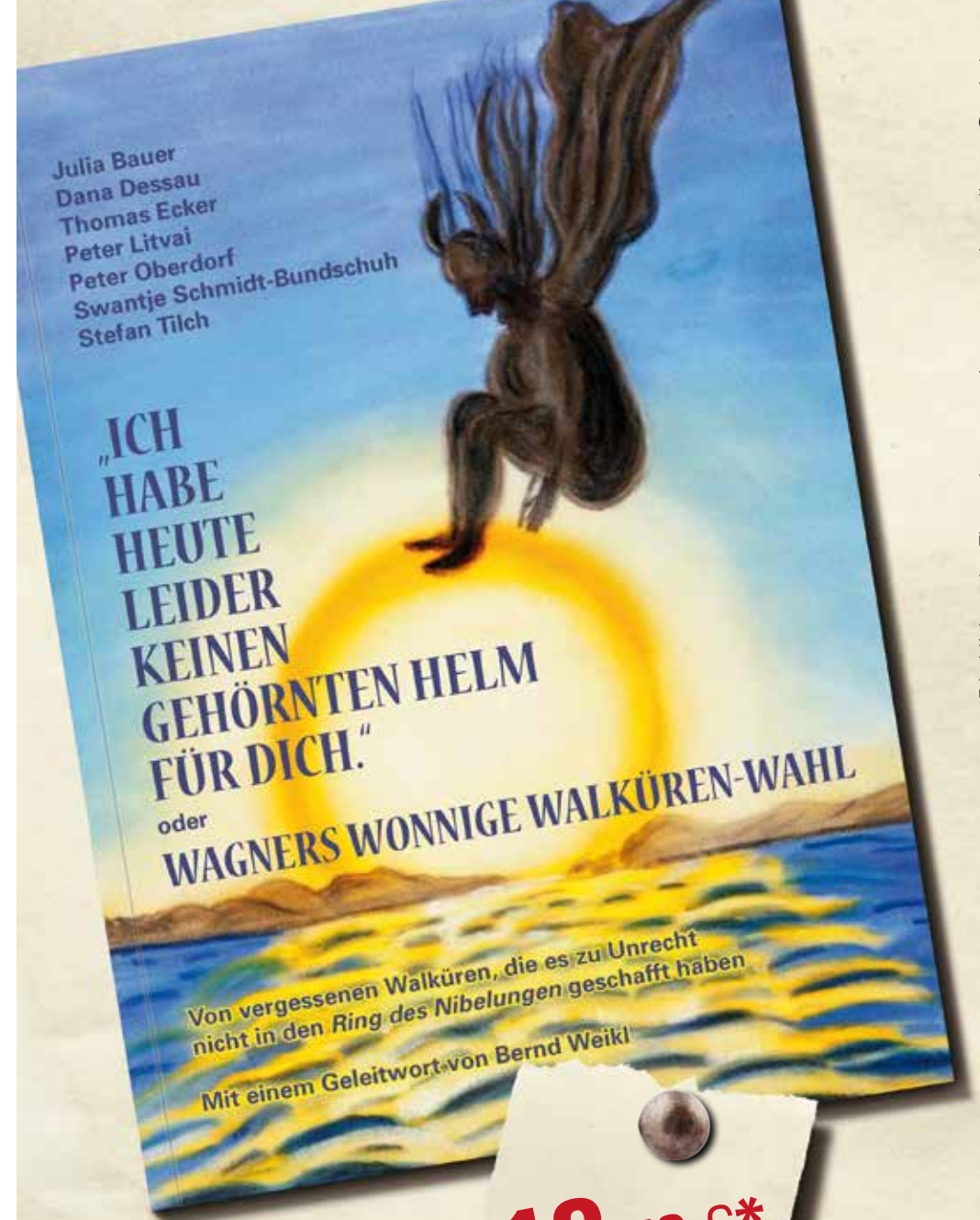
ZUGABE ist in Landshut zu einem geflügelten Wort geworden - gemeint ist natürlich immer der Wunsch nach mehr, seit Jahren aber auch die Aktionen der Gruppe „ZUGABE! für unser Theater“ innerhalb der Theaterfreunde Landshut e.V.



Diese lässt nichts unversucht, um Spenden für das Stadttheater Landshut zu sammeln: für besondere Produktionen, dringende Anschaffungen und nicht zuletzt für die Sanierung des alten Stadttheaters im Bernlochnerkomplex. Durch verschiedene Benefizveranstaltungen mit hiesigen Tanzformationen, Chören und Big Bands, durch Lesungen, Künstlerfrühstücke und Werbeposters sowie der Suche nach Stuhlpaten konnten bereits über 200.000 € gesammelt werden.

Weitere Helfer sind herzlich willkommen – denn nach dem letzten Benefiz ist immer vor dem nächsten Benefiz! Wenn auch Sie sich bei der ZUGABE! für das Stadttheater Landshut einbringen wollen, dann sprechen Sie uns gerne bei einer unserer Veranstaltungen an oder wenden Sie sich an die Ansprechpartnerin im Theater, Alexa Heilmeier (a.heilmeier@landestheater-niederbayern.de).

Weitere Informationen und anstehende Termine finden Sie auf der Homepage der Theaterfreunde Landshut e.V. unter [www.theaterfreunde-landshut.de](http://www.theaterfreunde-landshut.de).



**12,50 €\***

theater  freunde  
**LANDSHUT**







**TEAM**



## THEATERLEITUNG

**Intendant** Stefan Tilch **Generalmusikdirektor** Basil H. E. Coleman **Geschäftsführer** Rudi Senff **Verwaltungsdirektor** Passau Ralf Schützenberger **Assistent des Geschäftsführers & Pressesprecher** Konrad Krukowski **Dramaturgie** Dana Dessau, Peter Oberdorf (Schauspiel), Swantje Schmidt-Bundschuh (Musiktheater), Dr. Michael Kohlhäufel (Konzert) **KBB** Martina Hippauf (Referentin der Intendanz & Leitung KBB Schauspiel), Kathryn J. Brown (Disponentin & Referentin der Musikdirektion), Claudia Bauer (Assistentin des GMD & Leitung KBB Musiktheater) **Spielleitung** Wolfgang Maria Bauer (Oberspielleiter Schauspiel), Sascha Kappler (Spielleitung Schauspiel), Lara-Alina Maßmann (Regieassistentin Schauspiel), Margit Gilch (Spielleitung Musiktheater & Leitung Statistikerie) **Referentin des Verwaltungsdirektors** Passau Simone Frey **Marketing & Öffentlichkeitsarbeit** Alexa Heilmeyer (Leitung) Matilda Hollrotter **Fotografie & Grafik** Peter Litvai

## MUSIKALISCHE ABTEILUNG

**Chordirektorin** Eleni Papakyriakou **Leitung Chorbüro** Kathryn J. Brown **Korrepetitorin** Kyung A Jung **Inspizienz** Matthias Dressel (Inspizient Bühne & Orchester), Manuel Wittmann (Orchesterwart), Jutta Grünberger, Marita Schöttner (Übertitel)

## ENSEMBLE UND GÄSTE

**Sänger/innen** Claudia Bauer, Stephan Bootz, Kathryn J. Brown, Reinhild Buchmayer, Heeyun Choi, Emily Fultz, Judith Gennrich, Henrike Heno, Kyung Chun Kim, Yitian Luan, Yamina Maamar, Jeffrey Nardone, Sabine Noack, Ewelina Osowska, Daniel Preis, Vincent Romero, Stefan Sbonnik, Peggy Steiner, Miroslav Stričević, Peter Tilch, Juliane Wenzel, Hans-Georg Wimmer, Tae-Hwan Yun, Irina Zhytynska **Schauspieler/innen** Johann Anzenberger, Friederike Baldin, Jochen Decker, Ksch. Ursula Erb, Lukas Franke, Paula-Maria Kirschner, Elisabeth von Koch, Katharina Elisabeth Kram, Alexander Nadler, Klemens Neuwirth, Julian Niedermeier, Reinhard Peer, Antonia Reidel, Julian Ricker, Kirsten Schneider, Ella Schulz, Olaf Schürmann, Stefan Sieh, Joachim Vollrath **Musiker** Gianni Carrera, Bernd Meyer, Richie Necker, Michael Thomas, Rocky Verardo, Uli Zrenner-Wolkenstein **Tänzer** Uli Kirsch, Sunny Prasch

## KREATIVTEAMS

**Regisseure/innen** Markus Bartl, Wolfgang Maria Bauer, Marcus Everding, Margit Gilch, Urs Häberli, Amir Hosseinpour, Heinz Oliver Karbus, Sarah Kohrs, Jonathan Lunn, Christina Piegger, Swantje Schmidt-Bundschuh, Stefan Tilch, Claus Tröger, Veronika Wolff **Choreographen/innen** Amir Hosseinpour, Jonathan Lunn, Sunny Prasch **Dirigenten/innen** Basil H. E. Coleman, Bernd Meyer **Ausstatter/innen** Karlheinz Beer, Ursula Beutler, Charles Cusick Smith, Philip Ronald Daniels, Dana Dessau, Dieter Eisenmann, Klaus Gasperi, Margit Gilch, Monika Gora, Heidi Höller, Andrea Hölzl, Iris Jedamski, Aylin Kaip, Heinz Oliver Karbus, Lutz Kemper, Philipp Kiefer, Beata Kornatowska, Julius von Maldeghem, Uwe S. Niesig, Michael Rütz, Dorothee Schumacher, Erich Uiberlacker, Claudia Weinhart, Peter Wesenauer, Kathrin Younes, Marcel Zaba, Daniel Zacher **Video** Jens Corvin, Florian Rödl

## VERWALTUNG

**Schauspiel** Claudia Liguori (Leitung), Christine Kretschmann, Gabriele Simmel **Musiktheater** Simone Frey (Leitung), Michaela Lackermeier, Martina Weikelstorfer **Kasse Landshut** Renate Englberger (Leitung), Irmgard Brunner, Christine Kretschmann **Kasse Passau** Helga Kerschbaum (Leitung), Konstantinia Hollube, Martina Weikelstorfer

## BÜHNENTECHNIK

**Schauspiel** Uwe S. Niesig (Technischer Leiter & Ausstattungsleiter), Frank Labus (Assistent des Technischen Leiters), Georg Lehner (Leitung Tontechnik), Markus Förster (Tontechnik), Stefan Dusch, Miriam Fuß, Peter Gerstl, Georg Grubwinkler, Andreas Günther, Jürgen Günther, Lucas Hütter, Ralph Kerschagl, Andreas Neudorfer, Andreas Saewe, Andreas Trutanic, Jakob Nebe (i.A.\*), Sonja Schneck (i.A.\*) **Musiktheater** Michael Rütz (Technischer Leiter), Armin Deragisch (Theatermeister), Alexander Kriegler (Hallenmeister), Egidius Nigl, Maximilian Pollok (Beleuchtungsmeister), Harald Bauer, Jonas Beck, Thomas Jungwirth, Georg Lindinger, Johannes Schröger, Christian Weiss, Julian Wagner (i.A.\*), Sabrina Leuchtner (Assistentin des Technischen Leiters)

## KOSTÜM

**Schneiderei Schauspiel** Marina Bettarini (Leitung), Klara Wiedmann (stv. Leitung), Theresia Breitenreicher, Edith Huber, Johanna Dusch, Maria Wiesmayer **Schneiderei Musiktheater** Heidi Höller (Leitung), Sandra Degenhart-Neumeier (stv. Leitung), Hans-Jürgen Kainz, Margit Klement, Sabine Mittlböck, Inge Sammer **Garderobe Schauspiel** Christine Berleb, Gisela Judex, Martina Wimmer **Garderobe Musiktheater** Anita Schemioneck, Theresia Wagner

## MASKE

**Schauspiel** Christian S. Kurtenbach (Chefmaskenbildner), Christina Dusch (stv. Chefmaskenbildnerin), Kateryna Danzer **Musiktheater** Maria Hirblinger (Leitung), Anita Janouschek, Doris Plattner-Brehovsky

## REQUISITE

**Schauspiel** Frank Labus (Leitung), Miriam Fuß, Tim Mannott, Hannah Rothkopf **Musiktheater** Regina Stemplinger (Leitung)

## SERVICE-TEAMS

**Hausmeister Landshut** Michael Maierhofer, Wilhelm Maurer jr. **Hausmeister Passau** Lukas Fink (Haustechnik), Klaus Rother **Saaldienst Landshut** Krystyna Erhardt-Szatko, Cornelia Kus, Helga Königbauer-Ostermaier, Hans-Peter Loher, Anna-Maria Nodes, Susanne Padua, Katharina Trunkenbolz **Saaldienst Passau** Brigitta Bredl, Klaus Breitenreicher, Martina Gallinger, Susanne Gremmelspacher, Elfriede Kasper, Werner Kasper, Eva Klement, Susanne Klement, Erika Meyer, Rita Römer, Elvira Viemann, Andrea Winklbauer, Birgitta Wohlmaier **Reinigungsdienst Landshut** Christine Bothe, Heidi Fischer, Sabine Flemming, Anita Möglinger **Reinigungsdienst Passau** Petra Diehl, Sanela Stejelja, Sevgi Tok, Kuhar Vlasta

\* i.A. = in Ausbildung



# NIEDERBAYERISCHE PHILHARMONIE

## 1. Violine

Christian Scholl / Robert Balint\* / Violetta Koroleva\* /  
Patrick Vida / Illya Huliychuk / Lee Young Kim / Chung-Ning Tung

## 2. Violine

Olga Becker / Katrin Schober\* / Andreas Kroczek\* /  
Claire Jacobs\* / Iris Diekmann / Madgalena Braun

## Viola

Vinciane Vinckenbosch / Alpar Marton\* / Fabian Struwe

## Violoncello

Hartmut Caßens\* / Constanze Wolf / David Bühl

## Kontrabass

Stephan Bauer\* / Johanna Eckert / Gengfeng Li

## Flöte

Sonja Maderer\* / Elisabeth Fuchs\*

## Oboe

Margret Schlootz\* / Gregor Berg-Bach\*

## Klarinette

Hildegard Gilsdorf\*

## Fagott

Christoph Höhn / Peter Slowiczek\*

## Horn

Joachim Löfflath\* / Hermann Gurlinger / Peter Raus\* / Susanne Schwaiberger\*

## Trompete

Michael Lakota / Franz Xaver Tradler

## Posaune

Sebastian Sager

## Pauke/Schlagzeug

Joachim Cichon

## Harfe

Laima Bach

\* Kammermusiker/in

Foto: Mai 2019





# OPERNCHOR

**Sopran** Claudia Bauer / Katja Betz / Karin Duscher / Ulrike Frank / Gertraud Greiner / Petra Hollauer /  
Judith Holler / Gundi Lang / Roberta Mincheva / Sabrina Paul / Anna Rejter / Julia Renz-Köck / Ursula Schauer

**Alt** Rita Baumgartner / Miriam Biber / Larysa Chreszczeniuk / Monika Färber / Eva Haidl / Sandra Haslinger /  
Petra Kornexl-Fürst / Gabriele Kotecki / Lala Tiana Maleombho / Monika Pech / Maria Sellner

**Tenor** Daniel Becker / Gabriel Bittner / Norbert Breitwieser / Helmut Edlbauer / Edmund Graf /  
Christian Klessinger / Robert Latscha / Stefan Metzger / Walter Mörtlbauer / Roland Rimbeck /  
Armin Saller / Alexander Schiffner

**Bass** Markus Biber / Konrad Frank / Hanse Gastinger / Thomas Käser / Michael Kohlhäufel /  
Martin Limmer / Johannes Malotta / Josef Plankl / Andreas Richter / Franziskus Rohmert /  
Alwin Schmidt / Fritz Schneebauer / Markus Seidl / Robert Stieglecker

Foto: Mai 2019





# MITARBEITER LANDSHUT

Foto: Mai 2019



# MITARBEITER PASSAU

Foto: Mai 2019



**LAND SHUT**



# THEATERZELT

## ANFAHRT MIT DEM PKW UND PARKEN

Am bequemsten erreichen Sie das Theaterzelt mit dem PKW. Folgen Sie hierfür einfach der Ausschilderung Richtung „Messe/S-Arena“ und nutzen Sie die großzügigen, kostenlosen Parkflächen neben dem Messeturm.

## AN- UND RÜCKFAHRT MIT DEM BUS

Mit den Bussen der Landshuter Stadtwerke erreichen Sie das Theaterzelt mit den Linien 3 (Haltestelle Sparkassen-Arena) und 6 (Hubertusstraße / Sandstraße). Das Theaterzelt ist 3 bis 5 Minuten Fußweg von den Haltestellen entfernt.

An Freitagen und Samstagen erreichen Sie die Innenstadt mit den Linien 103 und 106 (Haltestelle Sparkassen-Arena).

An Sonn- und Feiertagen beginnen die Vorstellungen in der Regel um 16.00 Uhr – für die Rückfahrt in die Innenstadt nutzen Sie die Linien 3 (Haltestelle Sparkassen-Arena) oder 6 (Hubertusstraße / Sandstraße).

## PAUSENBEWIRTUNG UND TISCHRESERVIERUNG

Vor der Vorstellung und in den Vorstellungspausen erhalten Sie eine große Auswahl an Getränken sowie Kaffeespezialitäten und kleine Snacks an der Theke im Foyer. Um Warteschlangen zu vermeiden, bitten wir darum, Getränke für die Pause bereits vor der Vorstellung an der Theke zu bestellen und zu bezahlen.

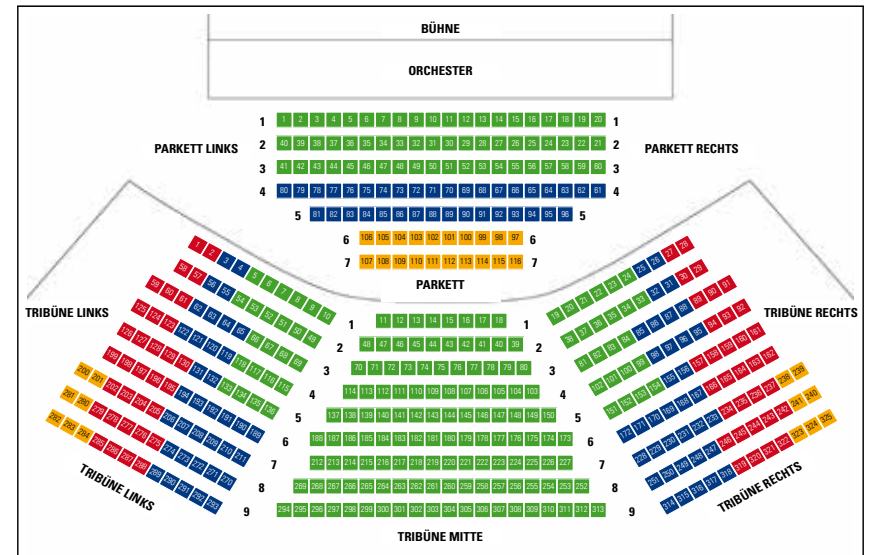
## THEATERBESUCH MIT HANDICAP

Der Besuch im Landshuter Theaterzelt ist auch für Zuschauer mit Gehbehinderung ein Vergnügen: Sie erreichen das Foyer und den Zuschauerbereich bequem über flache Rampen. Rollstuhlplätze sind im Parkett in großer Zahl neben der normalen Bestuhlung vorhanden. Selbstverständlich steht auch eine Behindertentoilette zur Verfügung.

# PREISE & SITZPLAN

		PREISKATEGORIE													
		A		B		C		D		E		F			
		Bestplatz-Preis	17 Tage vor Vorstel-	Bestplatz-Preis	17 Tage vor Vorstel-	Bestplatz-Preis	17 Tage vor Vorstel-	Bestplatz-Preis	17 Tage vor Vorstel-	Bestplatz-Preis	17 Tage vor Vorstel-	Bestplatz-Preis	17 Tage vor Vorstel-		
SITZKATEGORIE	1	39,50 33,00 <sup>1</sup> 22,50 <sup>2</sup>	34,50 28,00 <sup>1</sup> 17,50 <sup>2</sup>	36,00 31,00 <sup>1</sup> 20,50 <sup>2</sup>	31,00 26,00 <sup>1</sup> 15,50 <sup>2</sup>	33,50 29,50 <sup>1</sup> 19,00 <sup>2</sup>	28,50 24,50 <sup>1</sup> 14,00 <sup>2</sup>	27,00 23,00 <sup>1</sup> 16,00 <sup>2</sup>	22,00 18,00 <sup>1</sup> 11,00 <sup>2</sup>	20,50 14,50 <sup>3</sup>	15,50 9,50 <sup>3</sup>	22,50 22,50 <sup>1</sup> 17,00 <sup>2</sup>	17,50 17,50 <sup>1</sup> 12,00 <sup>2</sup>		
	2	37,50 31,00 <sup>1</sup> 21,50 <sup>2</sup>	32,50 26,00 <sup>1</sup> 16,50 <sup>2</sup>	34,00 29,00 <sup>1</sup> 19,50 <sup>2</sup>	29,00 24,00 <sup>1</sup> 14,50 <sup>2</sup>	31,50 27,50 <sup>1</sup> 18,00 <sup>2</sup>	26,50 22,50 <sup>1</sup> 13,00 <sup>2</sup>	25,00 21,00 <sup>1</sup> 15,00 <sup>2</sup>	20,00 16,00 <sup>1</sup> 10,00 <sup>2</sup>	20,00 14,00 <sup>3</sup>	15,00 9,00 <sup>3</sup>				
	3	34,00 28,50 <sup>1</sup> 19,50 <sup>2</sup>	29,00 23,50 <sup>1</sup> 14,50 <sup>2</sup>	30,50 26,50 <sup>1</sup> 17,50 <sup>2</sup>	25,50 21,50 <sup>1</sup> 12,50 <sup>2</sup>	27,00 23,50 <sup>1</sup> 16,00 <sup>2</sup>	22,00 18,50 <sup>1</sup> 11,00 <sup>2</sup>	21,00 18,00 <sup>1</sup> 13,00 <sup>2</sup>	16,00 13,00 <sup>1</sup> 8,00 <sup>2</sup>	17,50 13,00 <sup>3</sup>	12,50 8,00 <sup>3</sup>				
	4	24,00 20,00 <sup>1</sup> 15,00 <sup>2</sup>	19,00 15,00 <sup>1</sup> 10,00 <sup>2</sup>	19,00 17,00 <sup>1</sup> 12,00 <sup>2</sup>	14,00 12,00 <sup>1</sup> 7,00 <sup>2</sup>	16,00 15,00 <sup>1</sup> 11,50 <sup>2</sup>	11,00 10,00 <sup>1</sup> 6,50 <sup>2</sup>	13,00 11,50 <sup>1</sup> 9,00 <sup>2</sup>	8,00 6,50 <sup>1</sup> 4,00 <sup>2</sup>	14,00 11,00 <sup>3</sup>	9,00 6,00 <sup>3</sup>				

**17 Tage vor der Vorstellung** = Kartenpreis ab 17 Tagen vor der Vorstellung sowie an der Abendkasse  
**Bestplatz-Preis** = Kartenpreis zum jederzeitigen Erwerb bei bester Platzverfügbarkeit (inkl. 5,00 € VVK-Gebühr)  
 Für Gastspiele, Sonderveranstaltungen sowie Veranstaltungen an auswärtigen Spielorten können Sonderpreise gelten.  
<sup>1</sup> Schwerbehinderte <sup>2</sup> Schüler, Studenten, Auszubildende, etc. <sup>3</sup> Kinder / Alle Preise in EURO



# KASSENINFOS

**WIR SIND FÜR SIE DA  
AB 6. SEPTEMBER 2021**

## PERSÖNLICH

IM VERKEHRSVEREIN Landshut (Rathaus)

**Apr-Okt, Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr**

**Nov-Mrz, Mo-Fr 9.00-17.00 Uhr**

Altstadt 315, 84028 Landshut

**Bitte beachten Sie: Im Verkehrsverein erhalten Sie Karten im Vorverkauf, Gutscheine und können Ihre Wahl-Abos einlösen. Alle Anliegen rund um Ihr Festplatz-Abo kann nur die Theaterkasse im Theaterzelt bearbeiten!**

IM THEATERZELT

**Di-Do 17.00-19.00 Uhr | Fr 10.00-14.00 Uhr**

Niedermayerstraße 101, 84036 Landshut

## An der Abendkasse

Ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn am Vorstellungsort.

## TELEFONISCH

**Di-Fr 10.00-14.00 Uhr | Di-Do 17.00-19.00 Uhr**

Tel. 0871/922 08 33

## PER FAX

Fax 0871/922 08 34

## IM INTERNET

theaterkasse@landshut.de

www.landestheater-niederbayern.de

## ABO-HOTLINE

Sie haben Fragen zu Ihrem Abonnement? Dann wählen Sie einfach die Abo-Hotline: Di-Fr 10.00-14.00 Uhr - 0871/922 08 37

## VERKAUFSBEDINGUNGEN

### Kartenvorverkauf

Karten sind ab Spielzeitbeginn für die gesamte Saison für alle grundsätzlich frei verkäuflichen Vorstellungen zum Bestplatz-Preis erhältlich. Ab 17 Tagen vor jeder Vorstellung ermäßigt sich der Kartenpreis für alle noch vorhandenen Restkarten um 5,00 €. Karten können schriftlich, per Fax, per E-Mail oder telefonisch vorbestellt werden. Eventuelle Ermäßigungen müssen im Vorhinein angemeldet werden, eine nachträgliche Anrechnung ist nicht möglich. Alle Kartenbestellungen bedürfen der Bestätigung seitens der Theaterkasse. Telefonisch oder anderweitig reservierte Karten werden gegen Rechnung zugeschickt. Dafür wird eine Bearbeitungsgebühr von 2,00 € erhoben.

### Kurzfristig reservierte Karten

(ab 4 Tage vor der betreffenden Vorstellung) müssen bis spätestens eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden. Bis zu diesem Zeitpunkt nicht abgeholte Karten werden in Rechnung gestellt, sofern sie nicht an der Abendkasse weiterverkauft werden konnten.

### Kartenrückgabe

Reservierte oder gekaufte Karten werden grundsätzlich nicht zurückgenommen.

### Silvestervorstellung

Karten für die Silvestervorstellungen sind ab dem 23. Oktober 2021, 9.30 - 12.30 Uhr im Theaterzelt und anschließend während der üblichen Öffnungszeiten an allen Kassen erhältlich.

## Online-Karten-Kauf

**Wegen der sich immer noch laufend ändernden Hygienebestimmungen ist der Onlineshop bis auf Weiteres nicht nutzbar.**

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten die AGB laut Aushang an der Theaterkasse.

## ANGEBOT FÜR GRUPPEN

Gruppen ab 20 Personen können ab Spielzeitbeginn für die gesamte Saison Karten zum günstigeren "17 Tage vor Vorstellung"-Preis reservieren. Pro 20 bestellten Karten erhalten Sie eine Freikarte. Der Kartenversand auf Rechnung ist kostenlos.

## SCHULVORSTELLUNGEN

### Telefonische Beratung und Verkauf

Speziell für die Kartenbestellungen für Ihre Schulklasse erreichen Sie uns von 10.00 bis 14.00 Uhr unter 0871/922 08 37.

### Preise

Schulklassen besuchen Vorstellungen zum besonders günstigen Preis von 9,50 € (Schulvorstellungen) pro Karte. Der Besuch ist für die begleitenden Lehrer frei (1 Lehrer pro 20 Schüler).

## ERMÄSSIGUNGEN & SONDERPREISE

### Familienticket

Beim Familien-Theaterbesuch zahlt das erste Kind den Schülerpreis, jedes Geschwisterkind nur noch 11,00 € (ab 17 Tagen vor der Vorstellung: 6,00 €). Dies gilt auch, wenn die Eltern nicht dabei sind.

### Last Minute Ticket

Schüler, Studenten, BUFDIs, etc. können bei allen Vorstellungen des Landestheaters Niederbayern ab 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises Restkarten aus allen Preisgruppen für 7,00 € erwerben.

### Sonderpreise

Für Gastspiele, Sonderveranstaltungen sowie Veranstaltungen an auswärtigen Spielorten können Sonderpreise gelten.

## THEATER VERSCHENKEN

### Geschenkgutscheine

Geschenkgutscheine sind in jeder beliebigen Höhe ab einem Wert von 5,00 € erhältlich.

### Geschenk-Abonnement

In der Zeit vom 01.10.2021 bis 31.01.2022 bietet das Stadttheater Landshut ein Geschenk-Abonnement für 112,00 € (Schüler & Studenten: 56,00 €) an. Weitere Informationen auf S. 97.



# FESTPLATZ-ABOS

## BESTE AUSSICHTEN

Mit einem Festplatz-Abo im Stadttheater Landshut können Sie Ihre perfekte Aussicht auf das Bühnengeschehen selbst aussuchen. Sie erhalten Ihren Platz für die komplette Spielzeit, bei einer Verlängerung auch darüber hinaus.

## TREUE LOHNT SICH

Abonnenten sind die treuesten Kunden eines Theaters und diese Treue soll sich auch lohnen! Beim Kauf eines Festplatz-Abos im Stadttheater Landshut sparen Sie, abhängig vom erworbenen Abo, bis zu 40 % gegenüber dem Kauf von Einzelkarten.

## STRESS HAT HAUSVERBOT

Beim Kauf eines Festplatz-Abos entscheiden Sie sich genau einmal - danach können Sie eine komplette Spielzeit lang ungestört und stressfrei Theater pur erleben. Der Gang zur Theaterkasse entfällt, ausverkaufte Vorstellungen sind kein Problem.

## SICHER IST SICHER

Mit dem Erwerb eines Festplatz-Abos kennen Sie bereits zu Beginn der Spielzeit alle Termine und können so bestens planen.

## NICHTS VERPASSEN

Es gibt Termine, die man nicht verschieben kann. Sollten Sie am Besuch Ihrer Abovorstellung verhindert sein, stellen wir Ihnen gerne einen Umtauschschein für die gleiche Produktion aus (gegen 4,00 € Gebühr). Bitte teilen Sie uns bis spätestens Freitag vor der Vorstellung bis 12.00 Uhr mit, wenn Sie die Vorstellung zu einem anderen Termin besuchen möchten (Abo-Telefon: 0871/922 08 37). Umtauschscheine gelten jeweils nur für die Spielzeit, in der sie ausgestellt wurden.

## NICHT ZUFRIEDEN?

Wenn Sie Ihr Abo für die kommende Spielzeit nicht verlängern wollen, teilen Sie uns das bitte bis spätestens 30. Juni schriftlich mit. Das Abo verlängert sich sonst automatisch für die folgende Spielzeit.

## PRÄMIEN FÜR EMPFEHLUNGEN

Als Abonnent kennen Sie unser Programm und das Theater besser als jeder andere. Für Empfehlungen, die zu Neueinschreibungen für Festplatz-Abonnements führen, bedanken wir uns bei Ihnen mit Freikarten für ausgesuchte Veranstaltungen.

## ABO-BERATUNG UND EINSCHREIBUNG

5. - 23. Juli 2021 sowie 7. - 17. September 2021 zu den üblichen Öffnungszeiten an der Theaterkasse im Theaterzelt oder telefonisch unter 0871/922 08 37.

## PREMIEREN-ABO

Damit Sie immer als Erste mitreden können.

<b>Premieren-Abo</b> 12 Vorstellungen Normalpreis: 264,- € Schüler/Studenten: 132,- €	17.09.2021	The King's Speech	18.02.2022	Desaster Dinner
	01.10.2021	Die Zauberflöte	04.03.2022	Me and My Girl
	08.10.2021	13 Monde	01.04.2022	Westend
	22.10.2021	Madama Butterfly	16.04.2022	Die Walküre <sup>1</sup>
	26.11.2021	Roberto Devereux	17.06.2022	Shakespeare in Love <sup>2</sup>
	21.01.2022	Unsichtbare Hand	02.07.2022	Macht des Schicksals <sup>2</sup>

## WOCHENEND-ABOS

Gehört ein Theaterbesuch für Sie zum Wochenende wie das Salz in die Suppe? Dann sind Sie bei unseren Wochenend-Abos genau richtig!

<b>Samstags-Abo</b> 12 Vorstellungen Normalpreis: 252,- € Schüler/Studenten: 126,- €	18.09.2021	The King's Speech	19.03.2022	Unsichtbare Hand
	09.10.2021	13 Monde	02.04.2022	Westend
	06.11.2021	Madama Butterfly	15.05.2022	Die Walküre <sup>3</sup>
	18.12.2021	Roberto Devereux	04.06.2022	Me and My Girl
	08.01.2022	Die Zauberflöte	18.06.2022	Shakespeare in Love <sup>2</sup>
	19.02.2022	Desaster Dinner	09.07.2022	Macht des Schicksals <sup>2</sup>

<b>Sonntag-Abo 16.00 Uhr</b> 8 Vorstellungen Normalpreis: 144,- € Schüler/Studenten: 72,- €	19.09.2021	The King's Speech	27.03.2022	Roberto Devereux
	07.11.2021	Madama Butterfly	10.04.2022	Unsichtbare Hand
	09.01.2022	Die Zauberflöte	08.05.2022	Westend
	20.02.2022	Desaster Dinner	29.05.2022	Me and My Girl

## SCHAUSPIEL-ABO

Sie sind ein Fan des gesprochenen Wortes? Dann ist das Schauspiel-Abo das Richtige für Sie!

<b>Schauspiel-Abo</b> 7 Vorstellungen Normalpreis: 140,- € Schüler/Studenten: 70,- €	10.10.2021	13 Monde	13.03.2022	Desaster Dinner
	31.10.2021	The King's Speech	03.04.2022	Westend
	04.12.2021	Geliebte Aphrodite	19.06.2022	Shakespeare in Love <sup>2</sup>
	23.01.2022	Unsichtbare Hand		

## MUSIK-ABO

Ist für Sie Theater ohne Musik nicht denkbar? Dann empfehlen wir Ihnen unser Musik-Abo!

<b>Musik-Abo</b> 6 Vorstellungen Normalpreis: 144,- € Schüler/Studenten: 72,- €	06.11.2021	Madama Butterfly	15.05.2022	Die Walküre <sup>3</sup>
	18.12.2021	Roberto Devereux	04.06.2022	Me and My Girl
	08.01.2022	Die Zauberflöte	09.07.2022	Macht des Schicksals <sup>2</sup>

<sup>1</sup> Beginn 17.00 Uhr; <sup>2</sup> Beginn 20.00 Uhr, Burgenfestspiele im Prantlgarten vor dem KOENIGmuseum

<sup>3</sup> ausnahmsweise Sonntag, Beginn 16.00 Uhr

# WAHL-ABOS

## UNBEGRENZTE WAHLFREIHEIT

Sie erwerben ein Gutscheineheft und entscheiden, welche Produktion Sie an welchem Tag und auf welchem Platz sehen möchten (nach Platzverfügbarkeit)\*. Wahl-Abos können Sie während der gesamten Spielzeit an der Theaterkasse erwerben.

## VIELE WEGE - EIN ZIEL

Sie können die Gutscheine jederzeit an der Theaterkasse einlösen. Selbstverständlich können Sie einzelne Gutscheine auch an Ihre Familie oder Ihre Freunde weitergeben.

## LOHNENDE WAHL

Mit dem Erwerb eines Wahl-Abos erhalten Sie Karten, die noch günstiger sind, als der „17 Tage vor Vorstellung“-Preis ab Beginn der Spielzeit.

## TAUSCHMÖGLICHKEIT

Gegen eine Gebühr von 4,00 € können Sie Ihre Gutscheine für die Kategorien C bis F in Gutscheine für die Kategorien A und B tauschen.

## WAHL-ABOS

<b>Wahl-Abo groß</b> 12 Kartengutscheine / 288,- € <b>für Schwerbehinderte</b> 12 Kartengutscheine / 264,- €	6 Gutscheine für Kategorien A und B 6 Gutscheine für Kategorien C bis F
<b>Wahl-Abo klein</b> 6 Kartengutscheine / 144,- € <b>für Schwerbehinderte</b> 6 Kartengutscheine / 132,- €	3 Gutscheine für Kategorien A und B 3 Gutscheine für Kategorien C bis F
<b>Jugend-Wahl-Abo groß</b> 12 Kartengutscheine / 120,- €	6 Gutscheine für Kategorien A und B 6 Gutscheine für Kategorien C bis F
<b>Jugend-Wahl-Abo klein</b> 6 Kartengutscheine / 60,- €	3 Gutscheine für Kategorien A und B 3 Gutscheine für Kategorien C bis F

\* Die Wahl-Abo-Gutscheine können nur für Vorstellungen des Landestheaters Niederbayern im Landshuter Theaterzelt sowie für STUDIO-Vorstellungen verwendet werden.

# SONDER-ABOS

## GESCHENK-ABONNEMENTS

In der Zeit vom 01.10.2021 bis 31.01.2022 bietet das Stadttheater Landshut Geschenk-Abonnements an, die dem Beschenkten die ideale Gelegenheit bieten, das vielfältige Programm des Stadttheaters Landshut in vier Vorstellungen kennenzulernen.

<b>Geschenk-Abo</b> 4 Kartengutscheine für 112,- €	4 Gutscheine gültig für jede beliebige Vorstellung des Landestheaters Niederbayern im Landshuter Theaterzelt
<b>Geschenk-Abo für Schüler &amp; Studenten</b> 4 Kartengutscheine für 56,- €	4 Gutscheine gültig für jede beliebige Vorstellung des Landestheaters Niederbayern im Landshuter Theaterzelt

## VOLKSBÜHNE

<b>Weitere Infos bei Hans-Dieter Schenk</b> <b>0871/298 50</b> 10 Vorstellungen	02.10.2021	Die Zauberflöte	29.04.2022	Die Walküre <sup>1</sup>
	27.11.2021	Roberto Devereux	07.05.2022	Westend
	22.01.2022	Unsichtbare Hand	21.05.2022	The King's Speech
	12.02.2022	13 Monde	25.06.2022	Shakespeare in Love <sup>2</sup>
	05.03.2022	Me and My Girl	03.07.2022	Macht des Schicksals <sup>2</sup>

Die Volksbühne Landshut ist ein eingetragener Verein, der seinen Mitgliedern durch die Mitgliedschaft Theaterbesuche zu einem ermäßigten Preis ermöglicht. Die über 200 Mitglieder kommen jede Spielzeit in den Genuss von zehn Vorstellungen.

<sup>1</sup> Beginn 18.00 Uhr; <sup>2</sup> Beginn 20.00 Uhr, Burgenfestspiele im Prantlgarten vor dem KOENIGMuseum



**PAS SAU**

# FÜRSTBISCHÖFLICHES OPERNHAUS

## ANFAHRT MIT DEM PKW UND PARKEN

Fahren Sie Richtung Stadtmitte und folgen dann der Beschilderung in Richtung „Engelhartszell/Donautal“. Das Stadttheater finden Sie in der Gottfried-Schäffer-Straße kurz vor der Marienbrücke.

Rund um das Theater stehen Ihnen folgende Parkmöglichkeiten zur Verfügung: Zentralgarage Passau, Tiefgarage Römerplatz, Parkhaus Innstadt Jahnstraße, Parkhaus Schanzl, Parkplätze unter der Schanzlbrücke.

## ANFAHRT MIT DEM BUS

Sie erreichen das Stadttheater Passau mit den Bussen der Stadtlinien 3/4 und K1/K2. Die Haltestelle „Stadttheater“ liegt direkt vor dem Bühneneingang des Theaters.

## THEATERBESUCH MIT HANDICAP

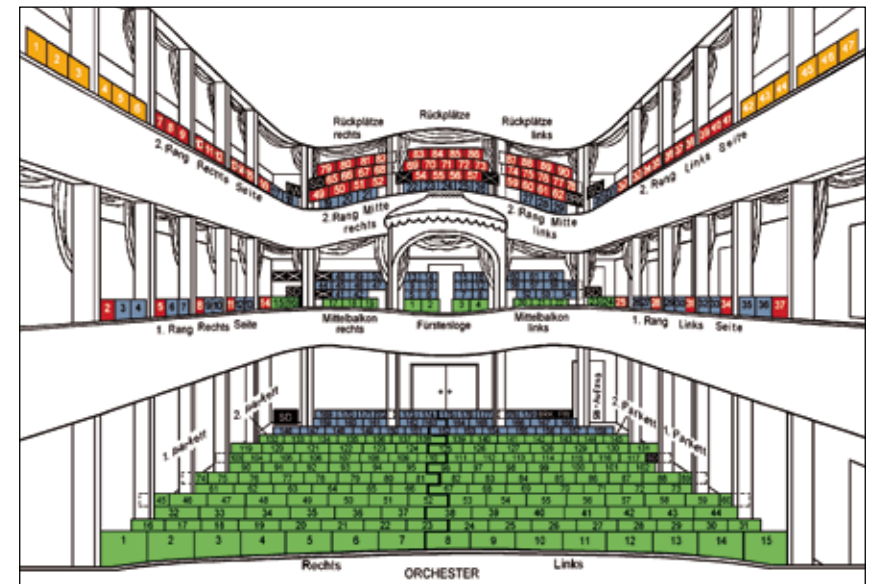
Rechts neben dem Haupteingang befindet sich ein Fahrstuhl, der Besucher mit Gehbehinderung ins Foyer sowie zu den Redoutensälen bringt. Das Parkett ist über den Zugang zum Alten Foyer erreichbar. Bitte melden Sie Ihre Gehbehinderung beim Kartenkauf / bei der Kartenbestellung an, unser Saalpersonal wird informiert und ist Ihnen gerne behilflich. Im Parkett befinden sich die Rollstuhlplätze am Rand der normalen Bestuhlung in der siebten und der dreizehnten Reihe. Eine behindertengerechte Toilette finden Sie neben dem Eingang zum Parkett.

Für Besucher mit Hörschädigung ist das Stadttheater Passau mit einer Induktionsschleife ausgestattet.

# PREISE & SITZPLAN

		PREISKATEGORIE													
		A		B		C		D		E		F		G	
SITZKATEGORIE		Bestplatz-Preis	10 Tage vor Vorst.	Bestplatz-Preis	10 Tage vor Vorst.	Bestplatz-Preis	10 Tage vor Vorst.	Bestplatz-Preis	10 Tage vor Vorst.	Bestplatz-Preis	10 Tage vor Vorst.	Bestplatz-Preis	10 Tage vor Vorst.	Bestplatz-Preis	10 Tage vor Vorst.
	1	46,50	41,00	37,50	32,00	35,50	30,00	30,50	25,00	21,50	19,00				
	2	39,50	34,00	33,00	27,50	31,50	26,00	25,00	19,50	17,00	14,50	18,00	15,50	14,00/11,00 (Kinder)	11,50/8,50 (Kinder)
	3	23,00		15,50		15,00		13,50		11,00					
	4	12,50		8,00		8,00		8,00		6,50					

**10 Tage vor Vorst.** Kartenpreis ab 10 Tagen vor der Vorstellung sowie an der Abendkasse  
**Bestplatz-Preis** Kartenpreis zum jederzeitigen Erwerb bei bester Platzverfügbarkeit (inkl. 5,50 € VVK.-Gebühr für A bis D sowie 2,50 € VVK.-Gebühr für E bis G – gilt nur für die Plätze der PK 1 und 2)  
 Für Gastspiele, Sonderveranstaltungen sowie Veranstaltungen an auswärtigen Spielorten können Sonderpreise gelten. Alle Preise in EURO.





# KASSENINFOS

## WIR SIND FÜR SIE DA AB 9. SEPTEMBER 2021

### Persönlich an der Theaterkasse im Stadttheater Passau

Di-Fr 10.00-13.00 Uhr und  
Di, Do, Fr 16.00-17.30 Uhr  
Gottfried-Schäffer-Str. 2+4, 94032 Passau

### Telefonisch

Di-Fr 10.00-13.00 Uhr und  
Di, Do, Fr 16.00-17.30 Uhr  
Tel. 0851 / 929 19 13

### Per Fax

Fax 0851 / 929 19 62

### Im Internet

theaterkasse@passau.de  
www.landestheater-niederbayern.de

### An der Abendkasse

Ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn. Bitte beachten Sie, dass an der Abendkasse kein Verkauf für andere Vorstellungen möglich ist. Die Abendkasse befindet sich stets am Vorstellungsort.

## VERKAUFSBEDINGUNGEN

### Kartenvorverkauf

Der Kartenvorverkauf beginnt mit Spielzeitangfang zu grundsätzlich allen frei verkäuflichen Vorstellungen der Saison. Schriftlich, telefonisch oder online mitgeteilte Bestellungen bedürfen der Bestätigung durch die Theaterkasse.

### Reservierte Karten

Kartenreservierungen sind ab 10 Tagen vor der Vorstellung möglich (vorher Abverkauf zum Bestplatzpreis). Reservierte Karten bitten wir bis spätestens 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abzuholen! Nicht abgeholte Karten werden in Rechnung gestellt, wenn sie nicht an der Abendkasse weiterverkauft werden konnten.

### Kreditkarten / Rechnungskauf / Kartenversand

Telefonisch bestellte Karten können direkt mit Kreditkarte bezahlt werden (MASTERCARD und VISA). Bezahlte Karten werden gegen eine Versandgebühr von 3,00 € (Inland)/3,50 € (Europa) per Post verschickt. Beim Versand auf Rechnung wird zusätzlich zur Versandgebühr eine Aufwandspauschale von 2,00 € erhoben.

### Online-Kartenverkauf

**Wegen der sich immer noch laufend ändernden Hygienebestimmungen steht der Online-Shop bis auf Weiteres nur für den Gutscheinverkauf, nicht jedoch für den Einzelkartenkauf zur Verfügung.**

### Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten die AGB laut Aushang an der Theaterkasse.

## GRUPPENBESTELLUNGEN

Reservierungen für Gruppen (ab 20 Personen) müssen seitens des Bestellers innerhalb einer Woche schriftlich bestätigt werden. Wir bitten, die Karten spätestens vier Wochen vor der Vorstellung abzuholen. Eine nachträgliche Kartenrückgabe ist nicht möglich.

## SCHULVORSTELLUNGEN

Für Schulvorstellungen gilt ein Einheitspreis von 8,00 € pro Karte auf allen Plätzen. Begleitende Lehrer sind frei.

## THEATER VERSCHENKEN

Gutscheine können jederzeit zum gewünschten Betrag an der Theaterkasse erworben werden. Gutscheine werden wie Bargeld behandelt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

## ERMÄSSIGUNGEN

Schüler / Studenten / Auszubildende / Leistende des Bundesfreiwilligendienstes, des Freiwilligen Sozialen Jahres oder des Freiwilligen Ökologischen Jahres / Inhaber der Feuerwehrcard Passau / Sozialtarif (= Empfänger von Hartz IV-Leistungen und Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) und Schwerbehinderte ab 50% Behinderungsgrad erhalten gegen Vorlage eines entsprechenden aktuellen Ausweises beim Einzelkartenkauf 50% Ermäßigung (ausgenommen Sondervorstellungen und Gastspiele). Diese Karten sind nicht übertragbar. Teilen Sie uns bei telefonischer Kartenbestellung bitte ggf. Ihre Ermäßigungskategorie mit.

## SONDERPREISE

Für Sonderveranstaltungen wie Gastspiele, Vorstellungen und Konzerte an auswärtigen Spielorten gelten zum Teil Sonderpreise. Nähere Informationen erhalten Sie jeweils an der Theaterkasse.

# FESTPLATZ-ABOS

## BESTE AUSSICHTEN

Mit einem Festplatz-Abo im Stadttheater Passau können Sie Ihre perfekte Aussicht auf das Bühnengeschehen selbst aussuchen. Sie bestimmen Ihren Sitzplatz lange bevor die Vorstellung in den Verkauf geht und behalten den Platz für die komplette Spielzeit, bei einer Verlängerung auch darüber hinaus.

## TREUE LOHNT SICH

Abonnenten sind die treuesten Kunden eines Theaters und diese Treue soll sich auch lohnen! Beim Kauf eines Festplatz-Abos im Stadttheater Passau sparen Sie, abhängig vom erworbenen Abo, bis zu 30 % gegenüber dem Kauf von Einzelkarten. Zusätzlich erhält jeder Abonnent Gutscheine, zum Beispiel für einen kostenlosen Termintausch oder für ein Konzert der Kammermusik-Reihe zum halben Preis (Art und Umfang der Gutscheine abhängig vom Festplatz-Abo).

## STRESS HAT HAUSVERBOT

Beim Kauf eines Festplatz-Abos entscheiden Sie sich genau einmal – danach können Sie eine komplette Spielzeit lang ungestört und stressfrei Theater pur erleben. Der Gang zur Theaterkasse entfällt, ausverkaufte Vorstellungen sind kein Problem.

## SICHER IST SICHER

Mit dem Erwerb eines Festplatz-Abos kennen Sie bereits zu Beginn der Spielzeit alle Termine und können so bestens planen.

## NICHTS VERPASSEN

Es gibt Termine, die man nicht verschieben kann - den Geburtstag der Nichte, die Hochzeit guter Freunde. Sollten Sie am Besuch Ihrer Abovorstellung gehindert sein, stellen wir Ihnen gerne einen Umtauschschein für die gleiche Produktion aus (gegen Gebühr). Bitte teilen Sie uns bis spätestens Freitag vor der Vorstellung bis 12.00 Uhr mit, wenn Sie die Vorstellung zu einem anderen Termin besuchen möchten (Abo-Telefon: 0851/9291913). Umtauschscheine gelten jeweils nur für die Spielzeit, in der sie ausgestellt wurden.

## VERPFLICHTUNG NUR FÜR EINE SAISON

Das Abo bindet Sie nur eine Saison lang! Jeweils zum Ende der Spielzeit erbitten wir von Ihnen eine Verlängerung. Wenn Sie das nicht möchten, endet das Abo automatisch. Das war es auch schon.

## PRÄMIEN FÜR EMPFEHLUNGEN

Als Abonnent kennen Sie unser Programm und das Theater besser als jeder andere. Für Empfehlungen, die zu Neueinschreibungen für Festplatz-Abonnements führen, bedanken wir uns bei Ihnen mit Freikarten für ausgesuchte Veranstaltungen.

## ABO-BERATUNG

9. - 21. September 2021, zu den üblichen Öffnungszeiten an der Theaterkasse oder telefonisch unter 0851/929 19 13.

## PREMIEREN-ABO

Damit Sie immer als erste mitreden können.

Premieren-Abo	25.09.2021	Die Zauberflöte	12.02.2022	Me and My Girl
12 Vorstellungen für 351,-/312,-/180,- € <sup>1</sup>	01.10.2021	The King's Speech	25.03.2022	Desaster Dinner
	09.10.2021	Madama Butterfly	29.04.2022	Westend
	22.10.2021	13 Monde	10.06.2022	Die Walküre <sup>2</sup>
	06.11.2021	AzzurroDue	25.06.2022	Macht des Schicksals <sup>4</sup>
	20.11.2021	Roberto Devereux	01.07.2022	Shakespeare in Love

## WOCHENEND-ABOS

Gehört ein Theaterbesuch für Sie zum Wochenende wie das Salz in die Suppe? Dann sind Sie bei unseren Wochenend-Abos genau richtig!

Freitags-Abo A	15.10.2021	Madama Butterfly	06.05.2022	Me and My Girl
7 Vorstellungen für 189,50/166,75/97,- € <sup>1</sup>	12.11.2021	Die Zauberflöte	03.06.2022	Desaster Dinner
	25.02.2022	The King's Speech	10.06.2022	Die Walküre <sup>2</sup>
	01.04.2022	Roberto Devereux		

Freitags-Abo B	29.10.2021	Die Zauberflöte	22.04.2022	Me and My Girl
7 Vorstellungen für 189,50/166,75/97,- € <sup>1</sup>	17.12.2021	The King's Speech	13.05.2022	Desaster Dinner
	21.01.2022	Madama Butterfly	10.06.2022	Die Walküre <sup>2</sup>
	18.02.2022	Roberto Devereux		

Samstags-Abo	16.10.2021	Madama Butterfly	26.03.2022	Desaster Dinner
7 Vorstellungen für 189,50/166,75/97,- € <sup>1</sup>	18.12.2021	The King's Speech	23.04.2022	Me and My Girl
	22.01.2022	Die Zauberflöte	12.06.2022	Die Walküre <sup>3</sup>
	19.02.2022	Roberto Devereux		

Sonntagnachmittag-Abo 16.00 Uhr	03.10.2021	The King's Speech	13.03.2022	Roberto Devereux
7 Vorstellungen für 189,50/166,75/97,- € <sup>1</sup>	05.12.2021	Madama Butterfly	15.05.2022	Desaster Dinner
	23.01.2022	Die Zauberflöte	12.06.2022	Die Walküre <sup>3</sup>
	13.02.2022	Me and My Girl		

## SCHAUSPIEL-ABO

Sie haben einen ganz besonderen Geschmack? Sie lieben das Sprechtheater? Dann ist unser Schauspiel-Abo das Richtige für Sie!

Schauspiel-Abo	23.10.2021	13 Monde	27.03.2022	Desaster Dinner
6 Vorstellungen für 156,-/136,50/81,- € <sup>1</sup>	02.01.2022	The King's Speech	30.04.2022	Westend
	05.02.2022	Unsichtbare Hand	22.05.2022	Ungeduld d. Herzens

<sup>1</sup> 1./2./3. Preisgruppe. Änderungen und Irrtum vorbehalten.

<sup>2</sup> Freitag, 18.00 Uhr, Dreiländerhalle

<sup>3</sup> Sonntag, 16.00 Uhr, Dreiländerhalle

<sup>4</sup> Beginn 20.00 Uhr, Burgenfestspiele Niederbayern auf der Veste Oberhaus



# WAHL-ABOS

## UNBEGRENZTE WAHLFREIHEIT

Sie erwerben ein Gutscheineheft und entscheiden, welche Produktion Sie an welchem Tag und auf welchem Platz sehen möchten (nach Platzverfügbarkeit).

## VIELE WEGE – EIN ZIEL

Sie können die Gutscheine jederzeit an der Theaterkasse einlösen. Auf Wunsch übersenden wir Ihnen die Eintrittskarten auch per Post. Selbstverständlich können Sie einzelne Gutscheine auch an Ihre Familie oder Ihre Freunde weitergeben.

## LOHNENDE WAHL

Mit dem Erwerb eines Wahl-Abos erhalten Sie Karten nochmal bis zu 14% günstiger als zum „10 Tage vor Vorstellung“-Preis.

## WAHL-ABOS

Wahl-Abos können Sie während der gesamten Spielzeit an der Theaterkasse erwerben. Die Kartengutscheine gelten grundsätzlich nur für die Spielzeit, in der Sie erworben wurden.

<b>Wahl-Abo</b> 12 Kartengutscheine 321,- / 282,- / 165,- €* <hr/>	6 Gutscheine für Preiskategorien A und B 6 Gutscheine für Preiskategorien C bis E (ausgenommen Silvestervorstellung und Gastspiele)
<b>Wahl-Abo Kompakt</b> 8 Kartengutscheine 214,- / 188,- / 110,- €* <hr/>	4 Gutscheine für Preiskategorien A & B + 4 Gutscheine für Preiskategorien C - E (ausgenommen Silvestervorstellung und Gastspiele)
<b>Jugend-Wahl-Abo</b> 8 Kartengutscheine / 64,- € <hr/>	4 Gutscheine für Preiskategorien A und B 4 Gutscheine für Preiskategorien C bis E
<b>Familien-Wahl-Abo I</b> 1 Erwachsener + 1 Kind (weitere Kinder gg. Aufpreis) <hr/>	Gutscheine für eine Vorstellung der Preiskat. A/B und eine Vorstellung der Preiskat. C/D/E je Person 69,50 € / 63,- € / 43,50 €* Aufpreis für jedes weitere Kind: je 16,00 €
<b>Familien-Wahl-Abo II</b> 2 Erwachsene + 1 Kind (weitere Kinder gg. Aufpreis) <hr/>	Gutscheine für eine Vorstellung der Preiskat. A/B und eine Vorstellung der Preiskat. C/D/E je Person 123,- € / 110,- € / 71,- €* Aufpreis für jedes weitere Kind: je 16,- €

\* 1./2./3. Preisgruppe. Änderungen und Irrtum vorbehalten.

# IMPRESSUM

Rechtsträger	Zweckverband Landestheater Niederbayern
Betriebsführung	Vom Rechtsträger in gemeinnütziger Form
Ordentliche Mitglieder	Die Städte Landshut, Passau, Straubing und der Bezirk Niederbayern
Fördernde Mitglieder	Die Landkreise Landshut, Straubing-Bogen; die Stadt Osterhofen; die Gemeinde Adlkofen
Verbandsräte	Der Bezirkstagsvizepräsident von Niederbayern und die Oberbürgermeister der Mitgliedsstädte mit je zwei Mitgliedern ihrer Gremien
Herausgeber	Landestheater Niederbayern, Niedermayerstraße 101, 84036 Landshut, Telefon: 0871 / 922 08 0
Intendant	Stefan Tilch
Redaktion	Dana Dessau, Alexa Heilmeier, Dr. Michael Kohlhäufl, Konrad Krukowski, Peter Oberdorf, Swantje Schmidt-Bundschuh
Datum der Drucklegung	22. Juli 2021
Layout und Gestaltung	Konrad Krukowski & Peter Litvai
Bildkonzept	Alexa Heilmeier & Peter Litvai
Fotos	Peter Litvai
Druck	PASSAVIA Druckservice GmbH & Co. KG Passau

Das Landestheater Niederbayern wird durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert. Änderungen vorbehalten!

# KONTAKT

**THEATERZELT LANDSHUT** Niedermayerstraße 101, 84036 Landshut

Tel. 0871 / 922 08 0 · Fax 0871 / 922 08 34 · landshut@landestheater-niederbayern.de

**STADTTHEATER PASSAU** Gottfried-Schäffer-Str. 2+4, 94032 Passau

Tel. 0851 / 929 19 10 · Fax 0851 / 929 19 20 · passau@landestheater-niederbayern.de

**THEATER AM HAGEN STRAUBING** Am Hagen 61, 94315 Straubing (Verwaltung: Theresienplatz 2)

Christiane Heppler · Tel. 09421/944 60 143 · christiane.heppler@straubing.de

**STRA UBING**



# KASSENINFOS

## WIR SIND FÜR SIE DA

### Im Amt für Tourismus

Mo-Fr 9.00-17.00 Uhr  
 Sa (Nov-Mrz) 10.00-13.00 Uhr  
 (Apr-Okt) 10.00-14.00 Uhr  
 Fraunhofer Straße 27, 94315 Straubing

### Telefonisch

Tel. 09421 / 944 69 199

### Im Internet

kulturamt@straubing.de  
 www.theater-am-hagen.de

### An der Abendkasse

Ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn.  
 Tel. 09421 / 944 66 155

## VERKAUFSBEDINGUNGEN

### Kartenvorverkauf

Karten sind ab 14.09.2021 für die gesamte Saison für alle Vorstellungen erhältlich. Karten können schriftlich, per E-Mail oder telefonisch vorbestellt werden. Bitte geben Sie Name, Adresse, Telefonnummer und die gewünschte Vorstellung an. Sollten Sie Anspruch auf eine Ermäßigung haben, legen Sie eine Kopie des Nachweises der Bestellung bei.

### Reservierte Karten

Kartenreservierungen sind ab sieben Tagen vor der betreffenden Vorstellung möglich. Reservierte Karten bitten wir bis spätestens 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abzuholen, ansonsten gelangen sie wieder in den Verkauf.

### Rechnungskauf / Kartenversand

Telefonisch oder anderweitig bestellte Karten werden grundsätzlich gegen Rechnung zugeschickt. Dafür wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 2,00 € erhoben.

### Kartenrückgabe

Bereits gekaufte Karten werden nicht zurückgenommen.

### Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten die AGB laut Aushang an der Abendkasse.

## GRUPPENBESTELLUNGEN

Reservierungen für Gruppen (ab 10 Personen) werden jederzeit vorgenommen. Die Karten werden gegen Rechnung und Bearbeitungsgebühr an den Besteller geschickt. Eine nachträgliche Kartenrückgabe ist nicht möglich.

## SCHULVORSTELLUNGEN / SCHÜLERGRUPPEN / SCHULKLASSEN

Reservierungen für Schulvorstellungen können ab Anfang der Spielzeit vorgenommen werden. Es gilt der Einheitspreis von 8,00 € pro Karte auf allen Plätzen. Ab 10 Karten erhält der Lehrer freien Eintritt.

Bei Abendvorstellungen gilt in der Preiskategorie 2 und 3 der Einheitspreis von 10,00 € bei nummerierten Plätzen. Die Karten werden bei Bestellung gegen Rechnung verschickt.

Eine nachträgliche Kartenrückgabe ist nicht möglich. Bei Preiskategorie 1 gilt eine Ermäßigung von 50%.

# PREISE & SITZPLAN

## ERMÄSSIGUNGEN

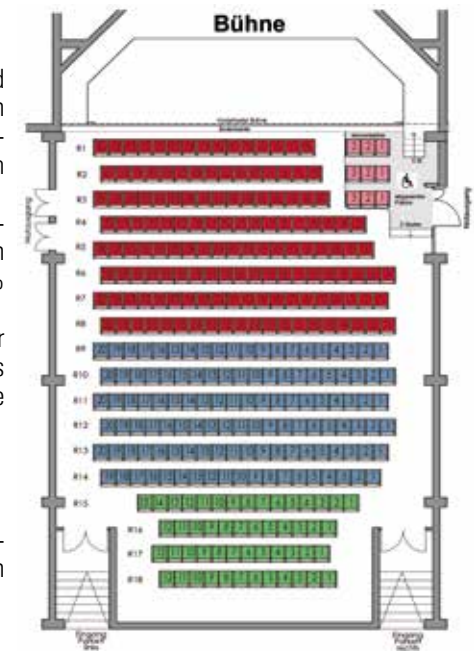
Schüler, Studenten, Auszubildende und Inhaber des Straubing-Passes erhalten gegen Vorlage des entsprechenden gültigen Nachweises 50% Ermäßigung beim Kartenkauf.

Schwerbehinderte ab 50% Behinderungsgrad erhalten gegen Vorlage des aktuellen Ausweises beim Einzelkartenkauf 20% Ermäßigung.

Alle Ermäßigungsnachweise sind bei der Veranstaltung mitzuführen und am Einlass unaufgefordert vorzuzeigen. Ermäßigte Karten sind nicht übertragbar.

## THEATER VERSCHENKEN

Gutscheine können jederzeit zum gewünschten Betrag im Amt für Tourismus oder an der Abendkasse erworben werden.



		PREISKATEGORIE					
		A	B	C	D	E	F
SITZKATEGORIE	1	35,00 17,50*	32,00 16,00*	28,00 14,00*	32,00 16,00*		
	2	33,00 16,50*	30,00 15,00*	26,00 13,00*	30,00 15,00*	15,00/ 11,00 (Kinder)	20,00 16,00*
	3	31,00 15,50*	27,00 13,50*	23,00 11,50*	27,00 13,50*		

Alle Preise in EURO. \*ermäßigt  
 Es gilt der Straubing-Pass. Für Sonderveranstaltungen, Gastspiele und Konzerte gelten Sonderpreise.

# ABOS

Aktuell ist eine langfristige Spielzeitplanung und damit eine gesicherte Eintaktung der Abonnement-Vorstellungen nicht möglich. Vor diesem Hintergrund werden die Festplatz-Abonnements für das Theater im Hagen für die Spielzeit 2021/2022 ausgesetzt.

Die gewohnten Plätze bleiben jedoch bis zur Spielzeit 2022/2023 unverändert erhalten. Ersatzweise erhält für die kommende Saison 2021/2022 jeder Festplatz-Abonnent einen ABOplus-Ausweis, der ihn berechtigt (nicht jedoch verpflichtet), bis zum Umfang seines bisherigen Abonnements Karten mit dem regulären Abo-Rabatt von 25% zu erwerben.

Die Verwaltung steht Ihnen für weitere Auskünfte sehr gerne zur Verfügung.



 LITVAI  
ATELIER UND  
GALERIE FÜR  
FOTOGRAFIE



litvai.de



**LANDESTHEATER-NIEDERBAYERN.DE**